



## **Aufgaben- und Finanzplan (AFP)**

Budget 2020  
Finanzplan 2021 bis 2024

Bericht des Gemeinderats an die  
Gemeindeversammlung vom  
28. November 2019

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	3
Einflüsse auf die Gemeindeführung .....	3
Finanzielle Ausgangslage .....	4
Strategische Schwerpunkte 2020 bis 2024 .....	4
Steuern .....	5
Leistungsbudget 2020 und Finanzplanung 2021 bis 2024 .....	5
Budget 2020 – Gesamtergebnis .....	5
Dreistufige Erfolgsrechnung .....	6
Investitionsrechnung .....	7
Finanzierungsausweis .....	7
Bilanz .....	7
Inhalte Leistungsgruppen .....	8
Leistungsgruppe 1   Präsidiales .....	9
Leistungsgruppe 2   Finanzen .....	12
Leistungsgruppe 3   Bildung .....	15
Leistungsgruppe 4   Kultur Freizeit Sport .....	18
Leistungsgruppe 5   Sicherheit .....	21
Leistungsgruppe 6   Planung, Umwelt .....	24
Leistungsgruppe 7   Hochbau .....	29
Leistungsgruppe 8   Tiefbau, Gemeindebetriebe .....	32
Leistungsgruppe 9   Soziales .....	35

## Abkürzungen

AFP	Aufgaben- und Finanzplan
GO	Gemeindeordnung
HRM2	Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2
IFM2	Ittiger Führungsmodell 2
KPG	Kantonale Planungsgruppe
NGE	Nachhaltige Gemeindeentwicklung
ESP	Entwicklungsschwerpunkt
USR III	Unternehmenssteuerreform 3

## Einleitung

Der Aufgaben- und Finanzplan AFP 2020 ist bereits die dritte Auflage des neuen, zentralen Steuerungsinstruments des Gemeinderats. Er ist nach Leistungsgruppen gegliedert, welche der Departementsstruktur des Gemeinderats entsprechen. Der Gemeinderat erarbeitet bzw. überarbeitet den AFP im Sinne einer rollenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten. Sinn und Zweck des AFP ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einen Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen.

Der AFP umfasst eine Zeitspanne von fünf Jahren. Er beinhaltet aktuell das Budget 2020 und die Finanzplanung der Jahre 2021 bis 2024. Im Sinne der Kontinuität bzw. Vergleichbarkeit wurde der AFP 2020 weitgehend belassen und nur – wo zwingend notwendig – minim angepasst. Aus dem AFP gehen weitere interessante Informationen zu den einzelnen Leistungsgruppen und zur allgemeinen Finanzlage hervor.

Wie nutzen Sie als Stimmbürgerin oder Stimmbürger das Instrument? Wo können Sie mitreden und mitbestimmen? Das erfahren Sie in der Lesehilfe. Sie liegt der Broschüre bei.

## Einflüsse auf die Gemeindeführung

Die Gemeindeführung wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst. Gegliedert nach den Dimensionen der NGE (Nachhaltige Gemeindeentwicklung) sind die aktuell bekannten und wichtigsten Einflussfaktoren die folgenden:

**Gesellschaft** – Ittigen entwickelt sich kontinuierlich weiter. Die Bautätigkeit ist unverändert hoch und wird es weiter bleiben. Die Baulandreserven sind aber weitgehend aufgebraucht. Es erfolgt vor allem ein Verdichten nach innen. Dies entspricht den raumplanerischen Zielen. Die noch vorhandenen freien Flächen für Wohnnutzung liegen vor allem im Ortsteil Worblaufen. Dort entstehen in den nächsten Jahren über 200 neue Wohneinheiten, was zu einem Bevölkerungswachstum von mehreren hundert Personen führen wird. Im Dezember 2019 wird die Gemeindeversammlung über die baurechtlichen Grundlagen für die geplante Überbauung am Aarerain abstimmen. Auch der ESP Ittigen-Papiermühle verändert sich kontinuierlich stark. Anstelle der abgebrochenen alten Liegenschaften entstehen moderne Neubauten mit gemischter Nutzung wie zurzeit an der Gartenstrasse.

Das Verkehrsaufkommen in der Agglomeration wird auch in Zukunft zunehmen. Um die Wohnqualität in Ittigen und Worblaufen trotzdem aufrecht zu erhalten, das Funktionieren des Verkehrssystems sicherstellen und die Sicherheit beim Strassenverkehr erhöhen zu können, bedarf es erheblicher Anstrengungen und Investitionen. So wird zurzeit die Grauholzstrasse siedlungsverträglicher gestaltet. Das nächste Verkehrsprojekt ist der Knoten Station Ittigen. Er soll aufgewertet undverkehrlich optimiert werden. Die Planungsarbeiten sind abgeschlossen, die Gemeindeversammlung wird Ende Jahr über den Baukredit beschliessen.

Wie im gesamtschweizerischen Trend, ist in Ittigen in den letzten Jahren eine Alterung der Wohnbevölkerung festzustellen. Aktuell sind rund 21 Prozent der Ittigger Bevölkerung 65-jährig und älter. Es ist davon auszugehen, dass der Anteil bis 2035 bei rund 29 Prozent liegen wird.

Die zunehmende Alterung zeigt sich auch in der Zahl der Beziehenden von Ergänzungsleistungen. Hier fallen insbesondere die Wohn- und

Gesundheitskosten ins Gewicht, welche für ältere Menschen zunehmend zu finanziellen Problemen führen.

Der Ausländeranteil beträgt seit Jahren über 20 Prozent. Per Ende Juni 2019 ist er auf 25.5 Prozent angestiegen und liegt so über dem Durchschnitt der Kernagglomeration (inkl. Stadt Bern) von 23 Prozent.

Die Sozialhilfequote liegt neu bei 7.7 Prozent. In absoluten Zahlen sind es 875 Personen, welche in Ittigen Sozialhilfeleistungen erhalten. Der Anstieg ist eine Folge der gesetzlich bedingten Übernahme von Flüchtlingsfamilien. Diese wohnten schon bisher in der Gemeinde, waren aber in der Zuständigkeit der Hilfswerke. Neu liegt die Sozialhilfezuständigkeit dieser Flüchtlingsfamilien bei der Gemeinde.

Gut ein Drittel der Sozialhilfebeziehenden sind Kinder und Jugendliche, was bedeutet, dass insbesondere Familien auf finanzielle Unterstützung durch die Sozialhilfe angewiesen sind. Der Anteil der unterstützten erwachsenen Personen, die über keine berufliche Ausbildung verfügen, liegt in Ittigen deutlich über dem kantonalen und regionalen Durchschnitt. Besondere Aufmerksamkeit wird deshalb auf die Beratung zur beruflichen (Nach-) Qualifikation dieser Personengruppe gerichtet.

Aktivitäten namentlich in den Bereichen Integration, Prävention und Partizipation sind geeignet, den gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. Entsprechend hohe Kosten sind die Folge.

Die Schülerzahlen steigen weiterhin, so dass die vorhandene Schulinfrastruktur an ihre Grenzen stösst. Insbesondere die deutlich steigende Anzahl Kinder in der Tagesschule stellt die Gemeinde und das Personal vor grosse Herausforderungen. Die Kosten für das Bereitstellen geeigneter Infrastruktur und Personal werden deshalb steigen. Erschwerend kommt hinzu, dass immer jüngere Kinder mit zum Teil Entwicklungs- oder Integrationsdefiziten das Angebot der Tagesschule nutzen. Um hierfür die optimalen Rahmenbedingungen zu schaffen, sind ebenfalls zusätzliche Anstrengungen nötig.

Die rasante digitale Entwicklung und der u. a. damit verbundene gesellschaftliche Wandel bedingt das laufende Aktualisieren der Arbeitsmittel des allgemeinen Gemeindebetriebs, insbesondere aber der Schule. Verschiedene notwendige Investitionen wurden bereits getätigt, weitere folgen laufend.

**Wirtschaft** – Das wirtschaftliche Umfeld ist aktuell noch in einer guten Verfassung. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) geht jedoch davon aus, dass die schwächere Weltkonjunktur auch die Schweizer Wirtschaft bremsen wird. Im Zuge der nachlassenden internationalen Konjunkturdynamik entwickelt sich der Welthandel schwach, die Nachfrage nach Schweizer Produkten flacht ab. Das bremst die Exportwirtschaft. Die sinkende Auslastung bei gleichzeitig grosser Unsicherheit hemmt die Investitionen der Unternehmen in ihre Produktionskapazitäten. Auch von den Bauinvestitionen sind nur moderate Wachstumsimpulse zu erwarten: Die Leerstandsfiguren steigen, während die Zahl der Baubewilligungen zurückgeht. Das BIP-Wachstum der Schweiz dürfte 2020 noch bei soliden 1.7 Prozent liegen.

Die Anzahl der Beschäftigten im 2. und 3. Sektor hat in Ittigen in den letzten Jahren gesamthaft von 9'260 auf 12'550 Beschäftigte (+35.5 Prozent) zugenommen (Anstieg Vollzeitäquivalente von 7'702 auf 10'747 bzw. 39.5 Prozent). Die stärkste Zunahme mit über 1'800 Beschäftigten (+17 Prozent) erfolgte zwischen 2013 und 2014 im Zusammenhang mit der Niederlassung der Swisscom AG am Standort in der Ey. Die Anzahl Arbeitsplätze im öffentlichen Dienstleistungssektor nimmt weiter zu. Der

Bund realisiert aktuell weitere Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Areal der Gurit Worbla.

Aufgrund der STAF-Vorlage wird das Steuergesetz des Kantons Bern teilrevidiert. Das Vernehmlassungsverfahren zur Steuergesetzrevision 2021 ist im Gange. Mit der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 will der Regierungsrat zwingende Vorgaben des Bundesrechts umsetzen sowie gleichzeitig die natürlichen Personen mit höheren Abzügen für die Kinderdrittbetreuung und die Versicherungsprämien entlasten. Im Zentrum der Revision steht die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung, kurz «STAF». Der Regierungsrat möchte die Ersatzmassnahmen aus der «STAF» möglichst wirkungsvoll ausgestalten, verzichtet dafür aktuell auf eine Senkung der Gewinnsteuern. Aufgrund des hohen Anteils an juristischen Personen ist der Steuerausfall in Ittigen mit der Umsetzung der STAF zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilbar. Das Gesamtpaket ist sehr komplex und daher sind die finanziellen Auswirkungen für Ittigen schwer abschätzbar. Insbesondere die F&E (Forschung und Entwicklung) Abzüge / Patentbox werden bei den grossen Unternehmungen massive Ausfälle zur Folge haben. Diese werden zurzeit auf 5 bis 15 Prozent der heutigen Gewinnsteuer geschätzt.

**Umwelt** – Die Rolle der Gemeinden im Umweltbereich ist eine zentrale. Als Planungs- und Bewilligungsbehörden sind ihnen wichtige Aufgaben im Vollzug des Umweltrechts übertragen. Die Gemeinden selber sind zudem gehalten, gegenüber Bevölkerung und Wirtschaft eine Vorbildfunktion einzunehmen. Dies bedingt zudem einen umweltverträglichen Betrieb und Unterhalt von Bauten und Anlagen (z. B. Sanierung der Schulanlagen), die naturnahe Pflege von Bächen und Grünflächen oder die nachhaltige Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen. Ittigen nimmt diese Vorbildfunktion ernst und setzt sie u. a. durch die Vorgaben zum Zertifikat ISO 14001 und die im Leitbild und Richtplan Energie definierten Ziele kontinuierlich um. So ist geplant, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei den Gemeindeaktivitäten bis ins Jahr 2030 stark zu senken. Diese und weitere Umweltmassnahmen schlagen sich in den Gemeindefinanzen nieder.

## Strategische Schwerpunkte 2020 bis 2024

Aufgrund der übertragenen und der freiwillig gewählten Aufgaben sowie der zahlreichen Einflussfaktoren konzentriert sich der Gemeinderat bei seiner politischen Tätigkeit in den nächsten fünf Jahren auf folgende Schwerpunkte:

Schwerpunkte	Inhalt
Bildung und Hochbau	Umsetzen der 2019 erarbeiteten Bildungsstrategie. Bereitstellen des durch die Entwicklung der Schülerzahlen und der Bildungsstrategie erforderlichen Schulraums: Fertigstellen des multifunktionalen 4-fach Kindergartens im Rain sowie Sanierung und Aufstockung des Spezialtrakts des Schulzentrums Altikofen auf der Grundlage eines Wettbewerbsverfahrens.
Räumliches Entwicklungskonzept und Arealplanungen	Die räumliche Entwicklungsstrategie (Siedlung, Verkehr und Landschaft) soll aktualisiert und auf die zukünftige Entwicklung ausgerichtet werden. Die in den letzten Jahren erarbeiteten Arealplanungen sollen weiterentwickelt und umgesetzt werden, insbesondere: Realisieren Überbauungen Hammerwerke, Aarerein und Metropark (alle in Worblauen) sowie Bauprojekte in der Papiermühle (insbesondere Hochhaus), Schaffen von planerischen Rahmenbedingungen für die Sanierung des Ladenzentrums im Talgut sowie für das Tilia-Areal.
Tiefbau: Strassenbau und Uferschutz Worblauen	Nach der Sanierung des Knotens Papiermühle und der baulichen und verkehrlichen Massnahmen auf der Grauholzstrasse soll der siedlungsverträgliche Umbau des Strassennetzes weiter vorangetrieben werden. Geplant ist das Optimieren des Verkehrsknotens Station Ittigen sowie Massnahmen zur Verkehrssicherheit auf dem Talweg und auf der Unteren Zollgasse (Querungshilfe beim Schulhaus / Auti Moschti und Tempo 30). Weiter ist geplant, den Uferbereich der Aare in Worblauen zu renaturieren und für Freizeitaktivitäten aufzuwerten. Weiter umgesetzt wird auch die schrittweise Umrüstung auf LED-Beleuchtung.
Umwelt	Fortsetzen des CO <sub>2</sub> -Senkungspfad für die Aktivitäten der Gemeinde. Einbezug der Wirtschaft und der Bevölkerung. Finanzielle Unterstützung der privaten Haushalte für Investitionen in die Nachhaltigkeit der Gebäude.

## Finanzielle Ausgangslage

Der Ittigger Finanzhaushalt ist aktuell stabil und in sehr guter Verfassung. Die Steuern sollen daher auf das Jahr 2020 von 1.34 auf 1.29 gesenkt werden. Das Rechnungsjahr 2018 war geprägt von tieferen betrieblichen Aufwänden in allen Sachgruppen, was das weitere Äufnen der Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen» ermöglichte. Durch den beträchtlichen Bestand dieser Spezialfinanzierung und den vorhandenen Rückstellungen für Taxationskorrekturen verfügt die Gemeinde kurz- und mittelfristig über wichtige Instrumente, um die Steuerausfälle der kantonalen Steuergesetzrevision ab 2021 zu mildern und die durch grosse Investitionen stark steigenden Abschreibungen auf einem massvollen Niveau zu halten.

Die kantonale Steuergesetzrevision wird den Gemeindehaushalt ab 2021 mit netto rund 1 Mio. Franken belasten. Durch die Umsetzung der STAF ab 2020 wird Ittigen im 2020 zusätzliche Einnahmen (Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer) von rund 1 Mio. Franken erhalten. Die Volksabstimmung zur kantonalen Steuergesetzrevision 2021 ist noch offen. Bei Annahme bzw. Ablehnung der Steuergesetzrevision wird sich die Ausgangslage in Bezug auf die Finanzplanung 2021 bis 2024 verändern.

Das Budget 2020 schliesst – aufgrund der im 2020 noch positiven Auswirkungen aus der Steuergesetzrevision – ausgeglichen ab. Dies, weil zudem vorgesehen ist, 1.04 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen» aufzulösen. Diese Effekte ermöglichen die Steuersenkung auf 1.29.

Sieht das Budget 2020 grundsätzlich noch positiv aus, ist das Ergebnis der Finanzplanung als weniger ermutigend und weniger erfreulich zu beurteilen. Vorbehalten bleiben das Referendum und/oder allfällige Ausgleichszahlungen aus der Steuergesetzrevision, welche wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis haben würden.

# Die Zahlen

Budget 2020 / Finanzplan 2021 bis 2024

## Steuern

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen im Steuerbereich aus:

Steuern	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Steueranlage	1.34	1.34	1.29	1.29	1.29	1.29	1.29
Steuerzehntel	2'828'000	2'508'000	2'712'000	2'622'000	2'683'000	2'741'000	2'801'000

Die Steueranlage wird im Budget 2019 auf 1.29 gesenkt. Das Budget 2020 und die Planjahre basieren auf der neuen Steueranlage 1.29.

## Leistungsbudget 2020 und Finanzplanung 2021 bis 2024

Die Gemeindeaufgaben mit ihren Schwerpunktthemen beanspruchen nach den aktuellen Hochrechnungen in den einzelnen Leistungsgruppen folgende finanziellen Mittel:

Leistungsgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1 Präsidiales	2'551'904	2'909'000	3'278'000	3'362'000	3'400'000	3'591'000	3'679'000
2 Finanzen	-30'761'000	-30'262'000	-29'171'000	-28'255'000	-29'576'000	-30'843'000	-31'656'000
3 Bildung	7'781'274	8'456'000	8'564'000	8'758'000	8'944'000	9'121'000	10'225'000
4 Kultur Freizeit Sport	891'350	973'000	1'071'000	973'000	976'000	985'000	994'000
5 Sicherheit	441'847	663'000	561'000	569'000	582'000	598'000	614'000
6 Planung, Umwelt	2'470'626	2'732'000	3'118'000	3'215'000	3'677'000	3'723'000	4'169'000
7 Hochbau	5'635'698	2'667'000	1'622'000	2'706'000	2'734'000	2'769'000	2'794'000
8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	1'568'358	1'543'000	1'638'000	1'706'000	1'761'000	1'877'000	1'933'000
9 Soziales	9'419'943	9'719'000	9'319'000	9'973'000	10'385'000	10'832'000	11'065'000
<b>Gesamtergebnis (Ertrags- resp. Aufwand- überschuss)</b>	<b>0</b>	<b>600'000</b>	<b>0</b>	<b>-3'007'000</b>	<b>-2'883'000</b>	<b>-2'653'000</b>	<b>-3'817'000</b>

## Budget 2020 – Gesamtergebnis

Im Jahr 2020 wird es möglich sein, das sehr gute Dienstleistungsangebot mit der attraktiven Steueranlage von 1.29 bereitzustellen. Damit befindet sich Ittigen unter den fünf steuergünstigsten Gemeinden der Region Bern-Mittelland. Das Budget 2020 schliesst ausgeglichen ab.

Mit der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 steht die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung, kurz «STAF», im Zentrum. Mit seinem hohen Anteil an Steuererträgen von juristischen Personen ist Ittigen ab 2021 davon betroffen. Der Steuerausfall aufgrund der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 ist in den Planjahren 2021 bis 2024 mit netto rund 1 Mio. Franken pro Jahr enthalten. In der Leistungsgruppe Finanzen sind die geplanten Einbussen aus der kantonalen Steuergesetzrevision ersichtlich. Die Ausgleichszahlungen über 0.8 Mio. Franken (Anteil an der direkten Bundessteuer) werden bereits ab 2020 bezahlt.

Weiter wurden im Budget 2020 die Abschreibungen plafoniert. Die Entnahme von 1.04 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens» ist in der Leistungsgruppe Hochbau enthalten. Dies führt zum besseren Ergebnis der Leistungsgruppe Hochbau gegenüber den Planjahren 2021 bis 2024.

Die Planungen 2021 bis 2024 basieren auf Prognosen des Kantons und der Kantonalen Planungsgruppe KPG. Gemeindegenspezifische Entwicklungen sind berücksichtigt. Die Prognosen des Kantons für die Leistungsgruppen Bildung und Soziales zeigen massive Kostensteigerungen auf.

Die Ergebnisse der neun Leistungsgruppen sind in den einzelnen Rubriken im Detail erläutert.

## Dreistufige Erfolgsrechnung

Die dreistufige Erfolgsrechnung zeigt im Planungszeitraum folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Betrieblicher Aufwand	63'786'000	65'887'000	68'323'000	69'169'000	69'896'000	70'511'000	72'542'000
Betrieblicher Ertrag	67'257'000	65'854'000	66'648'000	65'539'000	66'341'000	67'187'000	68'094'000
<b>Ergebnis betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3'471'000</b>	<b>-33'000</b>	<b>-1'675'000</b>	<b>-3'630'000</b>	<b>-3'555'000</b>	<b>-3'324'000</b>	<b>-4'448'000</b>
Finanzaufwand	477'000	260'000	311'000	323'000	330'000	386'000	486'000
Finanzertrag	1'762'000	4'390'000	774'000	742'000	745'000	737'000	736'000
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4'756'000</b>	<b>4'097'000</b>	<b>-1'212'000</b>	<b>-3'211'000</b>	<b>-3'140'000</b>	<b>-2'973'000</b>	<b>-4'198'000</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-4'500'000	-3'690'000	1'151'000	107'000	107'000	107'000	107'000
<b>Gesamtergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>256'000</b>	<b>407'000</b>	<b>-61'000</b>	<b>-3'104'000</b>	<b>-3'033'000</b>	<b>-2'866'000</b>	<b>-4'091'000</b>
Ausgleich Spezialfinanzierungen	-256'000	193'000	61'000	97'000	150'000	213'000	274'000
<b>Gesamtergebnis allg. Haushalt</b>	<b>0</b>	<b>600'000</b>	<b>0</b>	<b>-3'007'000</b>	<b>-2'883'000</b>	<b>-2'653'000</b>	<b>-3'817'000</b>

Das Budget schliesst bei betrieblichen Aufwendungen von 68.3 Mio. Franken und betrieblichen Erträgen von 66.6 Mio. Franken ausgeglichen ab.

Im betrieblichen Aufwand sind insbesondere der Sach-, Personal- und Transferaufwand enthalten. Der budgetierte Sachaufwand beschränkt sich generell auf das Notwendige und Dringende. Dem Budget liegt ein Personaletat von rund 78.5 Vollzeitstellen zugrunde. Der Personalaufwand beträgt insgesamt 12.1 Mio. Franken. Im Betrag eingerechnet sind nebst den Etatstellen auch alle Entschädigungen der Behördenmitglieder, des Reinigungspersonals und des Personals der Tagesschule. Das Total der weitgehend unbeeinflussbaren Transferzahlungen macht 42.2 Mio. Franken aus, was rund 62 Prozent des Gesamthaushalts entspricht. Darin enthalten sind auch der Beitrag an den Disparitätenabbau, das heisst die Solidaritätszahlung zugunsten finanzschwächerer Gemeinden mit 7 Mio. Franken und die Beiträge an die «Neue Aufgabenteilung», also die Kompensation der Lastenverschiebungen zwischen dem Kanton und den Gemeinden. Der Beitrag 2020 beträgt ebenfalls 2.1 Mio. Franken.

Wie aus der dreistufigen Erfolgsrechnung hervorgeht, ist der Gemeindehaushalt insgesamt im Gleichgewicht. Aus dem betrieblichen Ergebnis (-1.67 Mio. Franken) geht aber hervor, dass die Leistungsstandards mit der überaus attraktiven Steueranlage von 1.29 finanzielle Herausforderungen mit sich bringen. Das operative Ergebnis (-1.21 Mio. Franken) profitiert von der guten Finanzlage, welche netto 0.4 Mio. Franken zum Gesamtergebnis beiträgt. Das Gesamtergebnis Gesamthaushalt (-0.06 Mio. Franken) wird denn auch wesentlich durch die Entnahme von 1.04 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens» beeinflusst.

Die budgetierten Steuerausfälle von netto rund 1 Mio. Franken sowie die Kostensteigerungen im Bereich Bildung und Soziales führen zu negativen Ergebnissen in den Planjahren 2021 bis 2024 aus betrieblicher Tätigkeit.

## Investitionsrechnung

Es sind folgende Investitionen geplant:

Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
<b>Gesamthaushalt</b>							
Investitionsausgaben	5'572'000	9'768'000	8'779'000	6'902'000	14'571'000	16'162'000	10'626'000
Investitionseinnahmen	1'201'000	3'633'000	813'000	1'658'000	3'930'000	3'343'000	150'000
<b>Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>4'371'000</b>	<b>6'135'000</b>	<b>7'966'000</b>	<b>5'244'000</b>	<b>10'641'000</b>	<b>12'819'000</b>	<b>10'476'000</b>

Die Investitionsprojekte dienen dem Werterhalt, der Erweiterung und der qualitativen Verbesserung der heute schon sehr guten Infrastruktur. Geplant ist, im Planungszeitraum schwergewichtig in die Bereiche Bildung (Kindergärten, Schulzentrum Altikofen, Sporthallen Rain) und Verkehr (Knoten Station Ittigen, siedlungsverträgliche Grauholzstrasse) zu investieren.

Dem Budget liegt ein Investitionsvolumen von netto 7.966 Mio. Franken zugrunde. 7.324 Mio. Franken betreffen den Steuerhaushalt, 0.642 Mio. Franken die Spezialfinanzierungen. Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) im Budget 2020 von 11.6 Prozent (mittlere Investitionstätigkeit) steigt bis ins Planjahr 2023 auf 18 Prozent (mittlere Investitionstätigkeit) an.

Aus den Investitionen resultieren im Budget 2020 Abschreibungen von 2.721 Mio. Franken. Die altrechtlichen Abschreibungen belasten den Finanzhaushalt bis ins Jahr 2027 mit 1.479 Mio. Franken pro Jahr.

## Finanzierungsausweis

Die Ausgaben werden wie folgt finanziert:

<b>Finanzierungsausweis Gesamthaushalt</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>	<b>Planung 2024</b>
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	256'000	407'000	- 61'000	- 3'104'000	- 3'033'000	- 2'866'000	- 4'091'000
+ ordentliche Abschreibungen	2'185'000	2'721'000	2'884'000	3'030'000	3'110'000	3'266'000	4'564'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	5'377'000	4'565'000	798'000	732'000	732'000	732'000	732'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	593'000	2'059'000	1'749'000	539'000	552'000	560'000	582'000
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>7'225'000</b>	<b>5'634'000</b>	<b>1'872'000</b>	<b>119'000</b>	<b>257'000</b>	<b>572'000</b>	<b>623'000</b>
- Nettoinvestitionen	4'371'000	6'135'000	7'966'000	5'244'000	10'641'000	12'819'000	10'476'000
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>2'854'000</b>	<b>- 501'000</b>	<b>- 6'094'000</b>	<b>- 5'125'000</b>	<b>- 10'384'000</b>	<b>- 12'247'000</b>	<b>- 9'853'000</b>

Das Finanzierungsergebnis im Budget 2020 wird mit - 6.09 Mio. Franken negativ ausfallen. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde ist mit 1.872 Mio. Franken zu tief, um die Nettoinvestitionen zu tragen. Aufgrund der hohen Liquidität, welche durch die Teilungsansprüche Bernischer Gemeinden bis zur definitiven Steuerteilung entstehen, können die Investitionen jedoch selbst finanziert werden. Dieser Umstand führt dazu, dass keine Fremdfinanzierung nötig ist.

## Bilanz

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen aus:

<b>Bilanz</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>	<b>Planung 2024</b>
Kurz-, mittel- und langfristige Schulden		0	0	0	0	0	0
Eigenkapital		24'000'000	23'000'000	20'000'000	17'000'000	14'000'000	10'000'000

Im 2018 hat die Gemeinde das letzte Darlehen zurückbezahlt. Aufgrund der guten finanziellen Lage und einer umsichtigen und langfristigen Planung wird Ittigen in den nächsten Jahren kaum Fremdkapital aufnehmen müssen.

Das Eigenkapital der Gemeinde - ohne die Spezialfinanzierungen - wird sich im Budget 2020 auf rund 23 Mio. Franken reduzieren. Dies insbesondere aufgrund der budgetierten Entnahme aus der Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens». In den Planjahren 2021 bis 2024 werden die geplanten Entnahmen aus dieser Spezialfinanzierung und die prognostizierten Defizite der Erfolgsrechnung das Eigenkapital massiv schmälern. Der Zielkorridor beim Eigenkapital von mindestens drei Steuerzehntel kann trotzdem gehalten werden.

## Inhalte Leistungsgruppen

Nachfolgend finden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Inhalte der neun Leistungsgruppen, also das «Herzstück» des AFP. **Bei allem, was gelb markiert ist, können Sie mitbestimmen!**

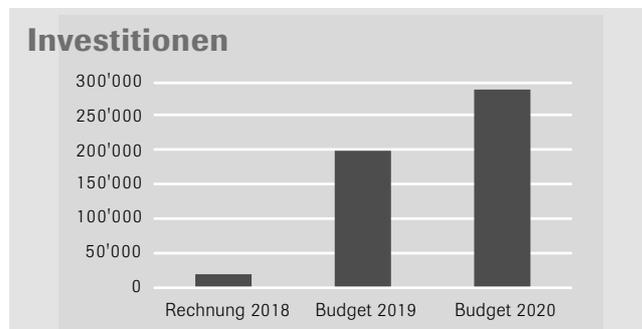
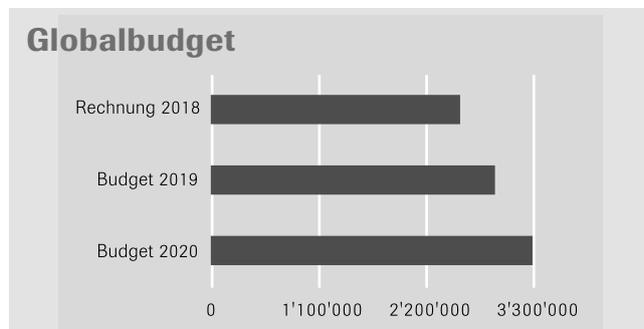
Wie nutzen Sie das Instrument? Wo können Sie etwas verändern, indem Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen? Details und Erläuterungen dazu liefert Ihnen die Lesehilfe, welche Sie als Buchzeichen in der Broschüre finden.

Die Lesehilfe hilft Ihnen, das Instrument zu verstehen und zeigt Ihnen auf, wo Sie an der Gemeindeversammlung Einfluss nehmen können. Im Buchzeichen sind die einzelnen Rubriken der Leistungsgruppen erläutert. Zusätzlich wird darin aufgezeigt, wie Sie vorgehen müssen, wenn Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen wollen und wie sich eine beantragte Änderung auf die finanziellen Mittel im Budget 2020 auswirken kann.

Nicht Einfluss nehmen können Sie auf die Planjahre 2021 bis 2024. Diese Angaben betreffen den Finanzplan, welcher der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht wird. Durch das Zusammenfügen des aktuellen Budgets und des Finanzplans in den AFP erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen in den nächsten fünf Jahren. Die Transparenz wird dadurch stark erhöht. Dies umso mehr, weil die einzelnen Leistungsgruppen zusätzliche wichtige Informationen enthalten.

# Präsidiales

Verantwortlicher Ressortvorsteher: Marco Rupp



## Arbeitsthemen

Legislative und Exekutive und deren Support, Abstimmungen und Wahlen, Aufbau und Pflege Aussenbeziehungen, In- und Auslandhilfe, Information und Kommunikation, Marketing, Wirtschaftsförderung, Einwohnerregister, Datenschutz, Einbürgerungen, Personalmanagement, Betrieb Dienstleistungszentrum, Logistik inkl. Informatik.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kant. Personalgesetz mit Verordnung
- Eidg. und kant. Datenschutzgesetz
- Gemeindeordnung mit Verwaltungsverordnung
- Reglement Abstimmungen und Wahlen
- Personalreglement

## Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen (Gewerbe, Neuzuziehende, Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Eingebürgerte), allgemeine Marketingmassnahmen, Information und Kommunikation, Inland- und Auslandhilfe, Personalanlässe, Gesundheitsmanagement, Informatik- und Büroinfrastruktur.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.
- Ittigen ist für Arbeitgebende und Arbeitnehmende attraktiv.

### Teilstrategien

- Informatikstrategie

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Information, Kommunikation	Die Website der Gemeinde ist seit einiger Zeit veraltet. Sie ist dringend zu erneuern, was mit dem Ergebnis aus der Bevölkerungsbefragung 2019 bestätigt ist. Mit den Arbeiten wurde gestartet. Das Aufschalten der neuen Website ist im Frühjahr 2020 geplant.
Smart Government / Smart City	Die Dienstleistungen sollen effizienter, technologisch fortschrittlicher, naturverbundener und sozial inklusiver gestaltet werden. Geplant ist, in diesem Bereich eine gewisse Vorreiterrolle einzunehmen. Die IT-Strategie und die Reorganisation des Bereichs Informatik bilden Basis, um Schritt für Schritt auf dieses Ziel hinzuarbeiten.
Gemeindewahlen	Am 8. November 2020 finden Gesamterneuerungswahlen statt. An der Urne zu wählen sind das Gemeindepräsidium, der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission. Die übrigen Wahlen liegen in der Kompetenz des Gemeinderats.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
01W1	Die Parteien sind durch den frühzeitigen Einbezug in die demokratischen Prozesse motiviert, aktiv mitzuarbeiten.	Anteil Einbezug in Beschlussgeschäfte der Gemeindeversammlung und der Urne mind. sechs Monate vor der Abstimmung	100 %
01W2	Bürgerinnen und Bürger sind über den Inhalt grundlegender Themen (Geschäfte Urne und Gemeindeversammlung, Planungsverfahren mit Mitwirkung nach Art. 58 BauG) frühzeitig informiert.	Anteil Informationen bis 90 Tage vor Beschluss des zuständigen Organs	95 %
01W3	Bürgerinnen und Bürger sind mit den kundenorientierten und effizienten Dienstleistungen zufrieden.	Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger Franken Personalaufwand pro Kopf der Bevölkerung / Jahr	80 % < 1'000
01W4	Partnerorganisationen (z. B. Regionalkonferenz Bern-Mittelland, ARA Worblental, KEWU, Partnergemeinden) und ortsansässige Firmen sind durch das Engagement der Gemeinde gestärkt.	Anzahl Sitze in regionalen / überregionalen Leitungsgremien Franken pro Kopf für Solidaritätsaktionen (In- und Auslandhilfe) Anzahl Besuche bei Firmen Anzahl gemeindeeigene Anlässe für Firmen Anzahl Arbeitsplätze	> 5 < 6 8 – 10 1 > 10'000

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	1'775'553	1'880'000	2'015'000	7.2	2'056'000	2'100'000	2'152'000	2'207'000
Sachaufwand	1'222'256	1'335'000	1'555'000	16.5	1'578'000	1'607'000	1'641'000	1'675'000
Kapitaldienst	80'647	153'000	159'000	3.9	179'000	144'000	249'000	248'000
Transferaufwand	116'175	148'000	198'000	33.8	198'000	198'000	198'000	198'000
Übriger Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	-215'423	-209'000	-214'000	2.4	-214'000	-214'000	-214'000	-214'000
Gebühren, übriger Ertrag	-427'303	-398'000	-435'000	9.3	-435'000	-435'000	-435'000	-435'000
<b>Globalbudget</b>	<b>2'551'904</b>	<b>2'909'000</b>	<b>3'278'000</b>	<b>12.7</b>	<b>3'362'000</b>	<b>3'400'000</b>	<b>3'591'000</b>	<b>3'679'000</b>
Vollzeitstellen	9.7	9.7	11.2		11.6	11.6	11.6	11.6
Nettoinvestitionen	18'104	200'000	290'000	45.0	100'000	100'000	650'000	100'000

## Kommentar

Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran – auch bei der Gemeinde. Der Entwicklung wird proaktiv begegnet. Entsprechend liegt das Thema «Smart Government» auch 2020 im Fokus. Um die damit zusammenhängenden Herausforderungen bewältigen zu können, wurde der Bereich Informatik umorganisiert, was zu Mehrkosten im Personalaufwand und bei den Honoraren im Sachaufwand der Leistung Logistik führt. Höhere Wartungs- und Lizenzgebühren für Hard- und Software belasten den Sachaufwand zusätzlich.

Der Anstieg der Einwohnerzahl, die veränderte Bevölkerungsstruktur, die bedenkliche Entwicklung in der Amts- und Vollzugshilfe sowie das kontinuierlich komplexer werdende Personalmanagement bedingten mehr personelle Ressourcen in den Leistungen Bürgerdesk und Personalmanagement. Höherer Personalaufwand ist die Folge. Der Mehraufwand wird teilweise durch höhere Abgeltungen bei der Amts- und Vollzugshilfe und durch Mehreinnahmen bei den Gebühren der Fremdenkontrolle kompensiert.

Nächstes Jahr finden Gesamterneuerungswahlen statt. Die damit verbundenen Kosten schlagen sich durch höheren Sachaufwand nieder.

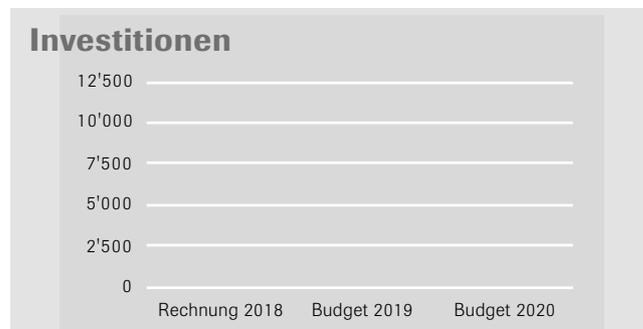
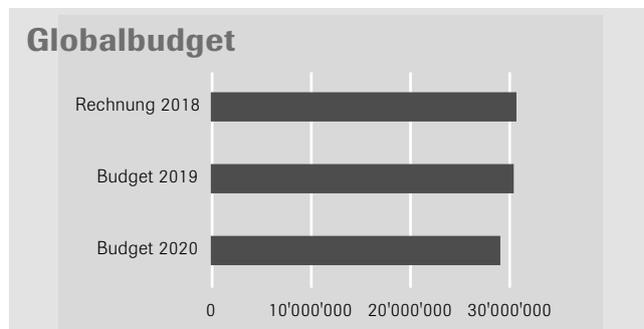
Der Anzeiger Region Bern schreibt seit ein paar Jahren rote Zahlen. Der Hauptgrund liegt im massiven Rückgang der Einnahmen aus Inseraten. Die Anzeiger sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen als Gemeindeverbände organisiert. Die jährlichen Fehlbeträge sind demnach durch die Trägergemeinden zu finanzieren. Im Sachaufwand 2020 sind dafür rund 53'000 Franken eingestellt. Durch gezielte Reorganisationsmassnahmen versucht der Anzeiger Region Bern, der Entwicklung entgegenzuwirken, um die Gemeinden finanziell zu entlasten.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Legislative, Exekutive	1'034'183	1'119'000	1'173'000	4.8	1'191'000	1'211'000	1'234'000	1'258'000
Aussenbeziehungen, Marketing	274'773	400'000	396'000	- 1.0	413'000	418'000	424'000	431'000
Bürgerdesk	180'989	187'000	258'000	38.0	268'000	279'000	293'000	307'000
Logistik	826'364	944'000	1'180'000	25.0	1'214'000	1'210'000	1'375'000	1'411'000
Personalmanagement	235'594	259'000	271'000	4.6	276'000	282'000	265'000	272'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>2'551'904</b>	<b>2'909'000</b>	<b>3'278'000</b>	<b>12.7</b>	<b>3'362'000</b>	<b>3'400'000</b>	<b>3'591'000</b>	<b>3'679'000</b>

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Einwohner/innen	11'278	11'369	11'336	11'337	11'384
Anzahl Integrationsgespräche 1. Stufe	nicht vorh.	47	66	52	60
Anzahl Einbürgerungen	16	13	24	30	37
Ausländeranteil	21.72 %	23.05 %	23.92 %	24.56 %	25.35 %
Stimmbeteiligung Gemeindeversammlungen (Durchschnitt)	1.79 %	2.10 %	1.79 %	1.87 %	2.34 %
Stimmbeteiligung Ittigen bei eidg. / kant. Vorlagen (Durchschnitt)	50.00 %	39.81 %	45.82 %	42.97 %	46.67 %
Anzahl Gemeinderatsbeschlüsse	246	270	254	280	288
Fluktuationsrate Mitarbeitende	9.4 %	1.1 %	9.4 %	5.7 %	3.3 %



## Arbeitsthemen

Vollzug und Beratung bei der Finanz- und Haushaltsführung, Besoldungs-, Entschädigungs- und Versicherungsadministration, Betrieb und Unterhalt Infrastruktur Informatik, Beratung, Führung und Vollzug Steuerwesen.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden
- Eidg. und kant. Datenschutzgesetz mit Verordnung
- Kant. Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kant. Steuergesetz
- Kant. Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kant. Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich mit Verordnung
- Gemeindeordnung
- Weisung «Internes Kontrollsystem IKS und Finanzkompetenzen»
- Gesetze, Verordnungen und Reglemente Lohn- und Personalversicherungswesen
- Verwaltungsverordnung
- Kant. Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden

## Handlungsspielraum

Höhe Steueranlage, Cashmanagement, Vollzug «freiwilliger» externer Finanzdienstleistungen für Verein Partnerschaft Ittigen-Dobrusch und Stiftung Wohnraumbeschaffung, Revisionsmandate, Vollzug Steuerdienstleistungen für andere Gemeinden und die kant. Steuerverwaltung (Erfassen von Steuererklärungen, Bearbeiten Erlassgesuche).

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

### Teilstrategien

- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Informatik
- Kapitaldienst

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Steuergesetzrevision 2021 / Umsetzung STAF	Aufgrund der STAF-Vorlage wird das Steuergesetz des Kantons Bern auf 2021 teilrevidiert und damit zwingende Vorgaben des Bundesrechts umgesetzt. Der Regierungsrat will die Ersatzmassnahmen aus der «STAF» möglichst wirkungsvoll ausgestalten und verzichtet daher aktuell auf eine Senkung der Gewinnsteuern. Mit seinem hohen Anteil an Steuererträgen von juristischen Personen ist Ittigen stark von der Vorlage betroffen, was finanzielle Herausforderungen mit sich bringt. Diese gilt es zu bewältigen.
Optimierung IFM2	Das neue Führungsmodell soll noch besser verankert werden. In diesem Zusammenhang ist geplant, das Controlling zu verstärken und die Führungsinstrumente noch stärker zu vernetzen.
IT-Strategie	Die erarbeiteten Stossrichtungen der IT-Strategie werden im 2020 weiterverfolgt. Insbesondere wird die Digitalisierung durch die Neuausrichtung der Informatik verstärkt. Dabei sollen verschiedene zukunftsweisende Themen angegangen werden.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
02W1	Die Bevölkerung profitiert von gesunden Gemeindefinanzen.	Saldo der Erfolgsrechnung	min. ausgeglichen
		Nettoschuld pro Einwohner in Franken (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung)	> 0
		Mittlere Investitionstätigkeit (Investitionen / Aufwand)	10 – 20 %
		Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	min. 50 %
02W2	Die Steuerpflichtigen profitieren von einer attraktiven Steueranlage.	Rang Steueranlage unter den Gemeinden der Region Bern-Mittelland	unter «Top 5»
		Anteil jährlicher Anstieg durchschnittliches steuerbares Einkommen auf Basis Wert Vorjahr	min. 0.5 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	1'151'988	1'210'000	1'211'000	0.1	1'235'000	1'262'000	1'294'000	1'326'000
Sachaufwand	658'073	473'000	550'000	16.3	559'000	572'000	586'000	601'000
Kapitaldienst	324'188	137'000	188'000	37.2	201'000	190'000	180'000	188'000
Transferaufwand	8'898'067	8'777'000	9'403'000	7.1	9'114'000	8'535'000	7'986'000	7'897'000
Übriger Aufwand	3'347	2'000	7'000	250.0	7'000	7'000	7'000	7'000
Transferertrag	- 139'452	- 141'000	- 899'000	537.6	- 899'000	- 899'000	- 899'000	- 899'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 41'657'210	- 40'720'000	- 39'631'000	- 2.7	- 38'472'000	- 39'243'000	- 39'997'000	- 40'776'000
<b>Globalbudget</b>	<b>- 30'761'000</b>	<b>- 30'262'000</b>	<b>- 29'171'000</b>	<b>- 3.6</b>	<b>- 28'255'000</b>	<b>- 29'576'000</b>	<b>- 30'843'000</b>	<b>- 31'656'000</b>
Vollzeitstellen	9.0	8.3	9.0		9.0	9.0	9.0	9.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0

## Kommentar

Die Sachgruppe Gebühren, übriger Ertrag beinhaltet faktisch nur die Steuereinnahmen. Im 2020 ist der Fiskal- bzw. Steuerertrag mit brutto 39.3 Mio. Franken budgetiert. Der Steuerausfall aufgrund der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 ist in den Planjahren 2021 bis 2024 mit 2 Mio. Franken pro Jahr enthalten. Diese Ausfälle können teilweise durch das jährliche Wachstum von 1.8 bis 2.1 Prozent bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen und von 1.5 Prozent bei der Vermögenssteuer kompensiert werden. In den Transfererträgen sind ab 2020 die Ausgleichszahlungen der direkten Bundesteuer «STAF» mit 0.8 Mio. Franken budgetiert.

Der Transferaufwand zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Einerseits zahlt Ittigen den Anteil Lastenausgleich «Neue Aufgabenteilung» von 2.08 Mio. Franken. Andererseits ist darin der Disparitätenabbau mit 7.0 Mio. Franken enthalten. Der Beitrag 2020 an den Disparitätenabbau berechnet sich auf dem durchschnittlichen Steuerertrag der letzten drei Jahre. Die Folgen der kantonalen Steuergesetzrevision zeigen sich im abnehmenden Disparitätenabbau daher erst in den Planjahren 2022 bis 2024.

Der Kapitaldienst betrifft die Verzinsung von Fälligkeiten und Steuerrückerstattungen. Der Bereich Informatik ist organisatorisch der Abteilung Finanzen angegliedert, die Kosten trägt jedoch die Leistung Logistik in der Leistungsgruppe Präsidiales. Die Informatik wird im Bereich Digitalisierung personell verstärkt, um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern.

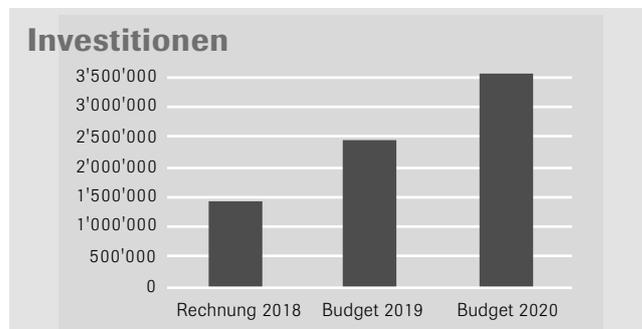
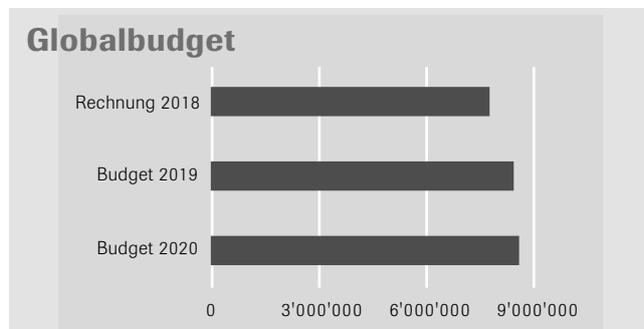
## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Finanz- und Rechnungswesen	2'939'878	2'982'000	2'973'000	- 0.3	2'991'000	3'000'000	3'023'000	3'046'000
Steuern	- 33'612'784	- 33'125'000	- 32'050'000	- 3.2	- 31'212'000	- 32'550'000	- 33'831'000	- 34'668'000
Informatik *	-	-	-		-	-	-	-
Kapitaldienst	- 88'095	- 119'000	- 94'000	- 21.0	- 34'000	- 26'000	- 35'000	- 34'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>- 30'761'000</b>	<b>- 30'262'000</b>	<b>- 29'171'000</b>	<b>- 3.6</b>	<b>- 28'255'000</b>	<b>- 29'576'000</b>	<b>- 30'843'000</b>	<b>- 31'656'000</b>

\* Informatik: Organisatorisch in Leistungsgruppe Finanzen, Kostenmässig in Leistungsgruppe Präsidiales (Logistik)

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital pro Kopf der Bevölkerung in Franken	961	847	984	1'500	1'800
Nettovermögen pro Kopf der Bevölkerung in Franken	1'240	908	713	800	1'000
Selbstfinanzierungsgrad	54 %	29 %	24 %	112 %	165 %
Investitionsanteil	11.9 %	11.9 %	11.8 %	13.8 %	9 %
Steuerertrag natürliche Personen in Mio. Franken	21.638	22.581	22.971	23.534	22.627
Steuerertrag juristische Personen in Mio. Franken	12.221	16.588	10.359	13.025	15.225



## Arbeitsthemen

Bereitstellen des obligatorischen Bildungsangebots, des freiwilligen Angebots für zusätzliche Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten und der dafür nötigen Infrastruktur.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Volksschulgesetz mit Verordnung
- Kant. Tagesschulverordnung
- Kant. Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte mit Verordnung
- Kant. Musikschulgesetz
- Schulreglement mit Verordnung
- Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport

## Handlungsspielraum

Modellwahl (Basisstufe, altersdurchmischte Klassen, Sekundarstufe I, integrative / separative Förderung), Schulstandorte, Schulinfrastruktur inkl. Ausstattung, Zuteilung in Klassen und Schulstandorte, Klassengrösse innerhalb der Bandbreite, ausserschulische Anlässe wie Lager, Schulreisen, Exkursionen, etc., Modellwahl Tagesschule (pädagogisch oder nichtpädagogisch, altersdurchmischte Gruppen), Aufbau und

Organisation der Tagesschule, Wahl der Standorte, Besoldung der Leitung, des pädagogischen und nichtpädagogischen Personals, Schulsozialarbeit als freiwillige Aufgabe gestützt auf Artikel 16 ff Volksschulverordnung, Anstellungskompetenz, Höhe Gemeindebeitrag Musikschule, nicht subventionierte Angebote, Angebot «freiwilliger Schulsport», freiwillige Teilnahme Gegenseitigkeitsabkommen.

## Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.
- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

## Teilstrategien

- Bildungsstrategie
- Integrationsleitbild
- Konzept Schulsozialarbeit

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Bildungsstrategie	Einführen und Umsetzen der Bildungsstrategie mit Massnahmenplan.
Leitbild	Einführen eines einheitlichen Leitbilds für die Schule.
Kommunikationskonzept	Erstellen und Einführen eines Konzepts für die Schule, inkl. Tagesschule.
Medien- und Informatikkonzept	Einführen und Umsetzen des überarbeiteten Konzepts.
Lehrplan 21	Einführen in der 8. und ab August 2020 in der 9. Klasse.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
03W1	Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung (inkl. Brückenangebote).	Anteil Jugendlicher mit direktem Übertritt in weiterführende Ausbildung oder Mittelschule nach Volksschule	98 %
03W2	Die Eltern kennen das Angebot der Schule und ihre Erwartungen werden erfüllt.	Quote der Eltern, deren Erwartungen erfüllt werden Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	> 80 % < 10 %
03W3	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die weiteren Bildungsangebote.	Anteil Schülerinnen und Schüler, die den freiwilligen Schulsport besuchen	> 15 %
03W4	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Tagesschulangebot. Die Eltern sind dadurch entlastet.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Tagesschule besuchen	15 – 40 %
03W5	Die Eltern sind über Aktivitäten der Schulsozialarbeit informiert.	Anzahl Publikationen / Jahr	min. 1
03W6	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Musikschulangebot.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule besuchen	> 15 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	2'336'787	2'254'000	2'528'000	12.2	2'578'000	2'635'000	2'701'000	2'768'000
Sachaufwand	2'382'227	2'629'000	2'892'000	10.0	2'944'000	3'009'000	3'084'000	3'161'000
Kapitaldienst	175'401	330'000	432'000	30.9	476'000	477'000	467'000	1'374'000
Transferaufwand	4'191'311	4'833'000	4'154'000	- 14.0	4'202'000	4'265'000	4'311'000	4'364'000
Übriger Aufwand	149'818	51'000	161'000	215.7	161'000	161'000	161'000	161'000
Transferertrag	- 760'816	- 960'000	- 786'000	- 18.1	- 786'000	- 786'000	- 786'000	- 786'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 693'454	- 681'000	- 817'000	20.0	- 817'000	- 817'000	- 817'000	- 817'000
<b>Globalbudget</b>	<b>7'781'274</b>	<b>8'456'000</b>	<b>8'564'000</b>	<b>1.3</b>	<b>8'758'000</b>	<b>8'944'000</b>	<b>9'121'000</b>	<b>10'225'000</b>
Vollzeitstellen	11.2	11.2	11.6		12.1	12.1	12.1	12.1
Nettoinvestitionen	1'420'594	2'450'000	3'543'000	44.6	1'430'000	4'120'000	9'870'000	8'830'000

## Kommentar

Die Schülerzahlen steigen kontinuierlich an (plus 33 Kinder und Jugendliche), was das Eröffnen von zwei Klassen bedingte. An den drei Schul- und elf Kindergartenstandorten werden im Schuljahr 2019/20 1'061 Kinder und Jugendliche von 135 Lehrpersonen unterrichtet. Der Anstieg bedingt zusätzlichen Schul- und Betreuungsraum, welcher durch das Schulraumprovisorium in Altikofen und den 4-fach Kindergarten Rain bereitgestellt wurde und wird. Bedingt durch die Flächenzunahmen steigen die Kosten beim Personal und im Sachaufwand. Zusätzlich schlägt sich die Miete für das Schulraumprovisorium in Altikofen auch im Budget 2020 nieder. Die Gemeindeversammlung sprach im November 2018 dafür einen mehrjährigen Verpflichtungskredit zulasten der Erfolgsrechnung.

Die Gemeinde hat sich mit 30 Prozent an den Lehrergehaltskosten zu beteiligen. Die Verrechnung erfolgt über den Lastenausgleich und wird im Transferaufwand abgebildet.

Der Kapitaldienst umfasst hauptsächlich die Abschreibungen aus Investitionen in Schulraum. Insbesondere durch den Neubau des 4-fach Kindergartens im Rain, die geplante Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Altikofen und den vorgesehenen Neubau der Dreifachturnhalle im Rain wird der Kapitaldienst und die Erfolgsrechnung über Jahre kontinuierlich stärker belastet.

Die Tagesschule wird im 2019 voraussichtlich schlechter abschliessen als budgetiert, weil auf einer anderen Basis budgetiert wurde. Im 2020 wird bei der Tagesschule von einem realistischen Nettoaufwand von 167'000 Franken ausgegangen. Grund dafür ist u. a. ein Teil der Miete des Schulraumprovisoriums, welche die Leistung Tagesschule zu finanzieren hat.

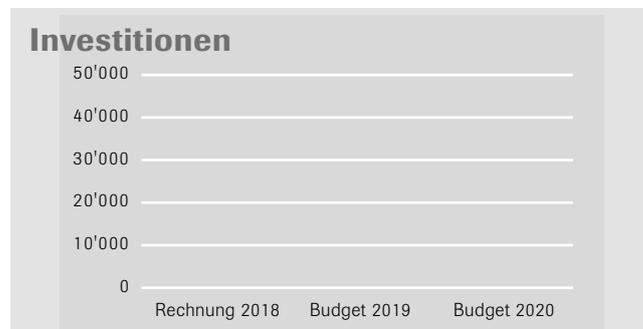
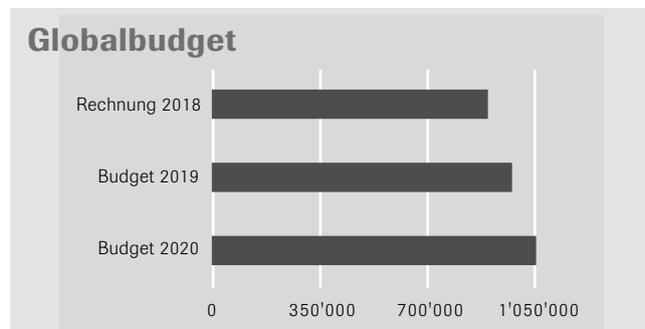
Die Beiträge an die Musikschule Unteres Worblental von 481'000 Franken sind gegenüber der Rechnung 2018 nur um 8'200 Franken gestiegen, da die Zahl der Schülerinnen und Schüler stagniert.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Volksschule	6'967'677	7'838'000	7'625'000	- 2.7	7'787'000	7'935'000	8'066'000	9'126'000
Weitere Bildungsangebote	71'224	72'000	75'000	4.2	76'000	77'000	79'000	80'000
Tagesschule	64'721	- 200'000	167'000	- 183.5	194'000	225'000	262'000	299'000
Schulsozialarbeit	204'847	212'000	216'000	1.9	220'000	226'000	232'000	238'000
Musikschule	472'806	534'000	481'000	- 9.9	481'000	481'000	482'000	482'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>7'781'274</b>	<b>8'456'000</b>	<b>8'564'000</b>	<b>1.3</b>	<b>8'758'000</b>	<b>8'944'000</b>	<b>9'121'000</b>	<b>10'225'000</b>

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Schulkinder	942	1'006	1'009	1'028	1065
Anzahl Klassen	50	51	51	52	56
Durchschnitt Kinder pro Klasse	18.8	19.7	19.8	19.8	19
Anzahl Lehrpersonen	110	118	114	122	130
Anzahl Vollzeiteneinheiten	76.86	76.29	81.05	81.12	89.08
Anzahl Kinder Tagesschule	234	243	290	333	317
Anzahl geleistete Betreuungsstunden Tagesschule (Kinder x Std.)	51'625	66'360	81'700	90'571	98'434
Anzahl Betreuungspersonen Tagesschule	27	32	28	28	34



## Arbeitsthemen

Erhalt und Förderung der kulturellen Vielfalt und der Vereine, fördern von Begegnungsmöglichkeiten und von Sport- und Freizeitaktivitäten, Zusammenarbeit mit Kornhausbibliotheken in Bezug auf Gemeindebibliothek, Betrieb Ferienheim an der Lenk sowie Freizeit- und Sportanlagen.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Kulturförderungsgesetz mit Verordnung

## Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen, Organisation Ittiger Märit und 1. August-Feier, freiwillige Beiträge an kulturelle Institutionen und Veranstaltungen, Beiträge an Ortsvereine, Beitrag Hallenbad Bolligen, Nutzungsgebühren für Ortsvereine und Dritte, Betrieb des Ferienheims an der Lenk, des Freizeithauses Rütiwäldli, Führen der Gemeindebibliothek.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

### Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Angebot für Jugendliche	Aufgrund der im 2019 erarbeiteten konzeptionellen Grundlagen wird geprüft, ob im 2021 ein Angebot für Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle organisiert werden soll.
Traditionen	Verschiedene, durch die Gemeinde organisierte Anlässe sind konzeptionell in die Jahre gekommen und haben auch an Anziehungskraft und Attraktivität verloren. Es ist zu prüfen, welche Anlässe die Gemeinde in welcher Art zukünftig durchführt und selber organisieren will.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
04W1	Bürgerinnen und Bürger sind mit dem Engagement der Gemeinde im Bereich KFS zufrieden.	Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger	> 70 %
04W2	Die Schule und die Bürgerinnen und Bürger nutzen das Hallenbad Bolligen regelmässig.	Anteil Abonnemente von Ittiger Bürger/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung  Anzahl Wochenlektionen Schwimmunterricht während 38 Schulwochen	> 0.5 %  > 3
04W3	Die Gemeindebibliothek als Teil der Kornhausbibliothek ist wirtschaftlich und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv.	Nettokosten pro Einwohner/in in Franken  Anteil ortsansässige Nutzer/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung	< 20  > 20 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	136'422	140'000	144'000	2.9	147'000	150'000	154'000	158'000
Sachaufwand	198'981	253'000	216'000	- 14.6	214'000	219'000	224'000	229'000
Kapitaldienst	47'816	33'000	33'000	0	33'000	28'000	28'000	28'000
Transferaufwand	593'988	635'000	756'000	19.1	656'000	656'000	656'000	656'000
Übriger Aufwand	674	2'000	2'000	0	2'000	2'000	2'000	2'000
Transferertrag	- 8'134	- 8'000	- 8'000	0	- 8'000	- 8'000	- 8'000	- 8'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 78'399	- 82'000	- 72'000	- 12.4	- 71'000	- 71'000	- 71'000	- 71'000
<b>Globalbudget</b>	<b>891'350</b>	<b>973'000</b>	<b>1'071'000</b>	<b>10.1</b>	<b>973'000</b>	<b>976'000</b>	<b>985'000</b>	<b>994'000</b>
Vollzeitstellen	0.9	0.9	0.9		0.9	0.9	0.9	0.9
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0

## Kommentar

Die Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) finanzieren aufgrund des Kulturförderungsgesetzes zusammen mit den Standortgemeinden und dem Kanton Bern kulturelle Institutionen von mindestens regionaler Bedeutung. Für die neue Vertragsperiode 2020 bis 2023 schloss die RKBM mit 15 Kulturinstitutionen Leistungsverträge ab und erarbeitete einen neuen Kostenverteiler für die Gemeinden. Diesen hat die RKBM in der Zwischenzeit genehmigt. Trotz neuem Kostenteiler bleiben die Kulturbeiträge für Ittigen sozusagen unverändert. Sie belasten die Leistung «Regionales Engagement» mit rund 295'000 Franken.

Der Transferaufwand liegt über den Vorjahreszahlen. Für 2020 ist ein Gemeindebeitrag von 100'000 Franken an Investitionen in das Hallenbad der Stockwerkeigentümergeinschaft Kappelisacker budgetiert. Da das Hallenbad teilweise auch durch Externe und die Schule genutzt werden kann, leistet die Gemeinde in unregelmässigen Abständen Beiträge an den Werterhalt der Infrastruktur. Der letzte Beitrag gewährte die Gemeinde im Jahr 2010.

Der Sachaufwand der Leistungsgruppe wird im Vergleich zum Vorjahr geringer ausfallen, weil im 2020 kein Abend im Stadttheater, sondern lediglich ein Abend in einem Kleintheater angeboten wird. Der Beitrag an die Gemeindebibliothek liegt im 2020 etwas höher als üblich. Ausserordentliche, im nächsten Jahr anfallende Personalkosten sind der Grund. Der Beitrag belastet das Budget mit 216'000 Franken. Unverändert ist der Beitrag an das Hallenbad in Bolligen. Aufgrund des Gemeindeversammlungsbeschlusses von Ende 2017 zahlt Ittigen bis mindestens 2022 einen jährlichen Betriebsbeitrag von 45'000 Franken. Ittigerinnen und Ittiger können das Hallenbad dadurch zu gleichen Bedingungen nutzen wie Einwohnerinnen und Einwohner aus Bolligen.

Die Beiträge an die Ortsvereine und der Unterhalt der Freizeitanlagen erfolgen im 2020 im bisherigen Rahmen. Die Nachfrage beim Freizeithaus Rütiwäldli ist gestiegen, was sich positiv auf die Erträge auswirkt. Es wird von Mieterträgen von 30'000 Franken ausgegangen. Beim Ferienheim an der Lenk stagniert die Nachfrage mit einem Erlös aus Vermietungen von 35'000 Franken.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur	460'035	460'000	582'000	26.5	486'000	485'000	489'000	494'000
Eigene Aktivitäten	66'802	138'000	113'000	- 18.1	111'000	115'000	120'000	124'000
Regionales Engagement	364'513	375'000	376'000	0.3	376'000	376'000	376'000	376'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>891'350</b>	<b>973'000</b>	<b>1'071'000</b>	<b>10.1</b>	<b>973'000</b>	<b>976'000</b>	<b>985'000</b>	<b>994'000</b>

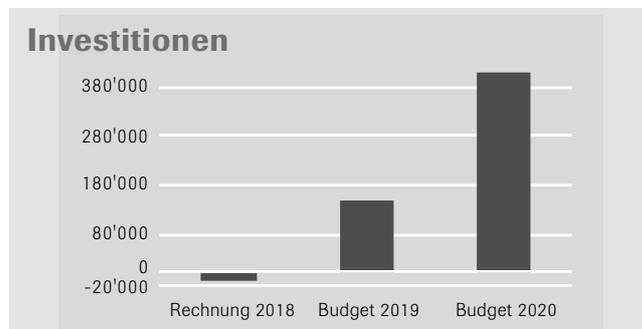
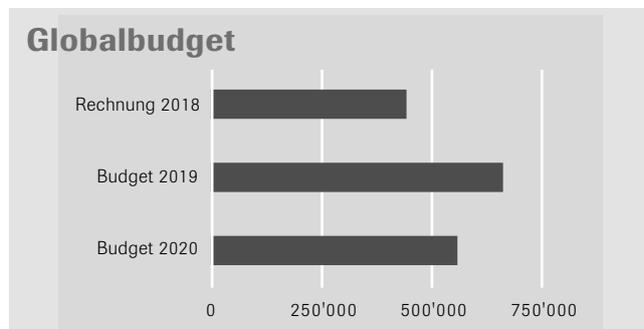
## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Medienbestand Bibliothek	21'778	21'617	21'913	21'990	21'903
Bücher deutsch und fremdsprachig	15'793	15'563	15'687	14'806	15'837
Nonbooks	5'985	6'054	6'226	7'184	6'066
Anzahl unterstützte Kulturaktivitäten Dritter	15	15	13	11	13
Anzahl unterstützte Sportaktivitäten Dritter (ab 2016 ohne Gemeindebeiträge an Vereine)	12	16	5	5	6
Beitrag pro Kopf der Bevölkerung nach KFG	30	24.18	27.39	27.4	27.4
Anzahl Vereine	58	57	55	53	50

# Sicherheit

Verantwortliche Ressortvorsteherin: Gabriela Meister

# 5



## Arbeitsthemen

Gewähren einer umfassenden und ausreichenden Sicherheit und Ordnung, Schutz und Hilfe bei Katastrophen und Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Bereitstellen von sicheren und geordneten Verkehrswegen und Parkflächen, Bereitstellen von Mitteln (Infrastruktur und Personal) zum umfassenden und ausreichenden Schutz von Personen, Gebäuden und Lebensgrundlagen bei Brandfällen oder anderen Ereignissen.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Polizeigesetz mit Verordnung
- Eidg. und kant. Strassengesetz mit Verordnungen
- Kant. Gewerbegesetz
- Kommunale Reglemente (öffentliche Sicherheit, öffentliche Parkplätze, Bau, Gebühren) mit Verordnungen
- Kant. Feuerwehrgesetz
- Reglemente und Weisungen Gebäudeversicherung Bern
- Eidg. und kant. Gesetzgebung zum Bevölkerungs- und Zivilschutz mit Verordnungen
- Zusammenarbeitsverträge mit Partnerorganisationen und deren rechtliche Grundlagen (ZSO, RKZ, RFO, KAPO)

## Handlungsspielraum

Erlass gemeindepolizeilicher Vorschriften (Ruhezeiten, Littering, Benützung des öffentlichen Grunds, etc.), Ressourcenvertrag kündigen / ausbauen, Definieren von Schwerpunkten und Brennpunkten im Rahmen des Ressourcenvertrags, Umfang Patrouillendienst Kantonspolizei, Kontrollintensität (Gastgewerbe, Preise, etc.), Einkauf von Leistungen bei privatem Sicherheitsdienst, Betreiben eines gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesssystems, Signalisationen, verkehrsberuhigende Massnahmen, Markierungen auf Gemeindestrassen, Parkplatzbewirtschaftung, Einführung besonderer Zonen, Zusammenarbeit mit Nachbar-Feuerwehren, Prävention, Mitberichtsverfahren Feuerwehr im Baubewilligungsverfahren, zusätzliche Dienstleistungen (zum Beispiel Verkehrsdienst bei Anlässen, Brand- und Saalwachen), interne Organisation im Ereignisfall, Mitwirkung in ZSO/RFO/RKZ, Prävention.

## Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

## Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild
- Verkehrsrichtplan
- Schutzziele und Leistungsstandards der Feuerwehr

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Verkehrssicherheit Talweg und Schulweg	Im Rain ist der 4-fach-Kindergarten im Bau. Parallel zu diesem Projekt und als weitere Etappe des Projekts Schulweg/Elterntaxi wird die Verkehrssicherheit im Raum Talweg und am Schulweg verbessert.
.Schulweg/Elterntaxi	Beheben von Gefahren auf Schulwegen durch bessere Beleuchtung (Planung 2020 / Umsetzung ab 2021).
Verkehrssicherheit Fischrainweg	Trotz regelmässigen Kontrollen durch die Kantonspolizei missachten zahlreiche Motorfahrzeuglenkerinnen und -lenker das Fahrverbot am Fischrainweg nahezu systematisch. Eine physische Durchfahrtsperre wird im ersten Quartal 2020 umgesetzt.
Bevölkerungsschutz	Nach der Übung Motus im 2019 sind die analysierten Schwachstellen durch das regionalen Führungsorgans RFO Bantiger, die Partnerorganisationen und durch die Gemeinde behoben und nochmals mit Fallbeispielen geübt.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
05W1	Die Bevölkerung verhält sich respektvoll und tolerant in Bezug auf die unterschiedlichen Ruhe- und Ordnungsbedürfnisse.	Anzahl Interventionen (KAPO und privater Sicherheitsdienst) wegen Lärmklagen sowie Verstössen gegen ortspolizeiliche Vorschriften, wie z. B. Schliessungsstunden und Benützungzeiten	≤ 2016
05W2	Die Verkehrsteilnehmenden respektieren die Vorschriften im rollenden Verkehr.	Anteil jährliche Abnahme von Verstössen gegen Fahrverbote Quote der Geschwindigkeitsübertretungen	minus 5 % < 10 %
05W3	Alle Entscheidungsträger im Bevölkerungsschutz handeln im Ereignisfall zielgerichtet.	Zeitpunkt Information des Gemeinderats über das Pflichtenheft der Gemeinde bei Katastrophen und Notlagen	im ersten Jahr der Legislatur sowie nach Wechsel im GR
05W4	Die Bevölkerung ist sensibilisiert für das Thema Feuerwehr/Brandschutz.	Anzahl öffentlicher Anlässe pro Jahr zum Thema	min. 1

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	488'409	491'000	507'000	3.3	517'000	528'000	541'000	555'000
Sachaufwand	541'407	752'000	638'000	- 15.2	650'000	664'000	680'000	698'000
Kapitaldienst	38'333	50'000	82'000	64.0	86'000	93'000	101'000	101'000
Transferaufwand	505'119	519'000	499'000	- 3.9	485'000	485'000	485'000	485'000
Übriger Aufwand	93'644	6'000	14'000	133.3	23'000	14'000	14'000	14'000
Transferertrag	- 106'066	- 86'000	- 93'000	8.1	- 92'000	- 92'000	- 92'000	- 92'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 1'118'998	- 1'069'000	- 1'086'000	1.6	- 1'100'000	- 1'110'000	- 1'131'000	- 1'147'000
<b>Globalbudget</b>	<b>441'847</b>	<b>663'000</b>	<b>561'000</b>	<b>- 15.4</b>	<b>569'000</b>	<b>582'000</b>	<b>598'000</b>	<b>614'000</b>
Vollzeitstellen	2.3	2.4	2.4		2.4	2.4	2.4	2.4
Nettoinvestitionen	- 13'420	150'000	410'000	173.3	80'000	65'000	80'000	0

## Kommentar

Im Rahmen des Projekts «Schulweg/Elterntaxi» sind 40'000 Franken für weitere Verkehrssicherheitsmassnahmen (u. a. Verbesserungen bei der Beleuchtung) budgetiert. Das 2019 gestartete Projekt «Sperrsystem Fischrainweg» soll 2020 umgesetzt werden. Gestützt auf eine Grobkostenschätzung sind im Investitionsbudget 2020 für das Geschäft 157'500 Franken eingeplant.

Im Nachgang zur Übung «MOTUS» 2019 sind allfällige analytische Schwachstellen zu beheben und nochmals mit Fallbeispielen zu beüben. Dafür sind im nächsten Jahr 2'000 Franken budgetiert. Fallen wegen ausserordentlichen Ereignissen die üblichen Kommunikations- und Informationsmittel aus, sollen Notfalltreffpunkte als Anlauf- und Notrufstellen bereitstehen. Für die dafür notwendige Planung und die Ausrüstung (Signalisation u. a.) dieser Treffpunkte sind 7'000 Franken im Budget enthalten.

Um ihre Einsatzfähigkeit gewährleisten zu können, benötigt die Feuerwehr einwandfrei funktionierendes Material. Im Investitionsbudget 2020 sind der Ersatz des Atemschutzfahrzeugs mit 120'000 Franken und der Ersatz der Atemschutzgeräte mit 160'000 Franken eingestellt. Damit jeder Atemschutzzug mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet ist, ist zudem der Kauf von zwei weiteren Geräten für insgesamt 14'000 Franken geplant.

Der Nettoaufwand der Leistungsgruppe steigt bis Ende Planperiode an. Grund dafür sind zusätzliche Kosten für Verkehrssicherheitsmassnahmen sowie Abschreibungen auf den Feuerwehrfahrzeugen und Gerätschaften. Die Abschreibungen sind durch die Spezialfinanzierung Feuerwehr zu finanzieren.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

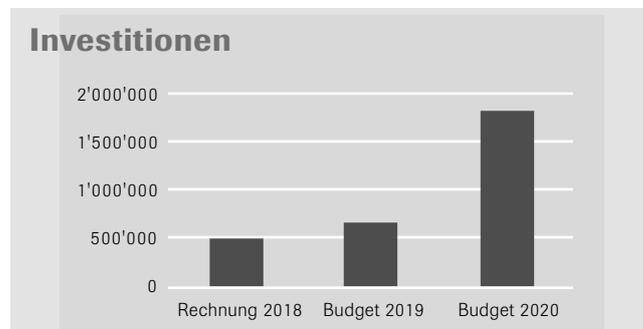
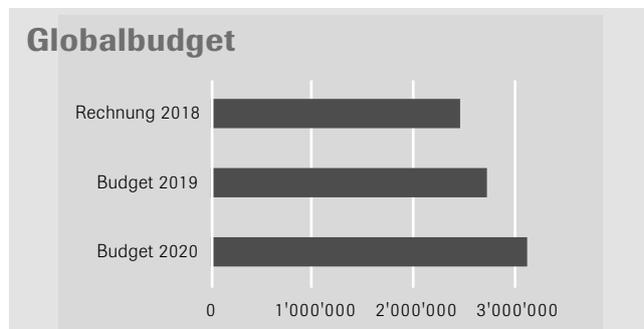
Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit	248'096	413'000	317'000	- 23.2	323'000	334'000	347'000	361'000
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsschutz	193'751	250'000	244'000	- 2.4	246'000	248'000	251'000	253'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>441'847</b>	<b>663'000</b>	<b>561'000</b>	<b>- 15.4</b>	<b>569'000</b>	<b>582'000</b>	<b>598'000</b>	<b>614'000</b>

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Einsätze Feuerwehr	121	104	98	103	92
Unfälle auf dem Gemeindegebiet	41	44	43	48	52
Anzahl Fälle Kriminalstatistik	546	521	515	431	450
Auswertungen Geschwindigkeitsgerät Viasis mini*					
Anzahl gemessene Quartierstrassen / durchschnittlicher V85-Wert	9 / 33.83	21 / 31.99	22 / 32.16	16 / 33.06	17 / 31.03
Auswertungen Radargerät Bredar SEMISTA**)	-	-	1'887 / 1,78 %	2'402 / 1,29 %	3'277 / 1,09 %

\* = Anzahl Standorte in Tempo 30-Zonen (2013: 15) / V<sub>85</sub>-Wert = die von 85 % der gemessenen Fahrern eingehaltene Geschwindigkeit (2013: 32.82 km/h)

\*\* = Übertretungen / Im Verhältnis zu den gemessenen Fahrzeugen



## Arbeitsthemen

Steuerung nachhaltige Raumentwicklung Gemeinde, Abschluss Gesamtkonzept/Richtplan Landschaft, Erhalt und Aufwertung Artenvielfalt und Biodiversität nach ökologischen Grundsätzen, Sicherstellen und Fördern der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, Sicherstellen der Energieversorgung unter Einbezug von Energie aus erneuerbaren Quellen, Umsetzung kommunales Energieförderungsreglement, Umsetzung kommunale Abfallbewirtschaftung inkl. kantonale Auflagen und Umsetzung Umwelt-Management-System Norm ISO 14001:2015.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Raumplanungsgesetz mit Verordnung
- Eidg. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kant. Gemeindegesetz
- Kant. Baugesetz mit Verordnung
- Kant. Koordinationsgesetz zum Baugesetz
- Kant. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft, Energie) mit Verordnung
- Kant. Richtplan 2016
- Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- Eidg. Abfallgesetz
- Eidg. Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
- Kant. Abfallgesetz mit Verordnung
- Kant. Sachplan Abfall 2017
- Abfallreglement Ittigen mit Verordnung 2015
- Eidg. Luftreinhalteverordnung
- Eidg. Gesetz über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Kant. Massnahmenplan Luftreinhaltung 2015/2030
- Richtplan Energie Ittigen 2015
- Energieförderungsreglement Ittigen 2018 mit Verordnung und Anhang 2017
- Umweltnorm ISO 14001

## Handlungsspielraum

Ausgestaltung baurechtliche Grundordnung, Massnahmen zum Richtplan Energie, Massnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen inkl. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien, übrige Aktivitäten im Umweltbereich, zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001:2015, Ausgestaltung Abfuhrwesen, Angebot öffentlicher Verkehr, Massnahmen Richtplan übergeordnetes Strassennetz, Inventar Schutzobjekte Natur, Ausgestaltung Landschaftsplanung.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen nutzt Energie effizient. Die verwendeten Energieträger sind erneuerbar und stammen soweit verfügbar aus der Region

### Teilstrategien

- Leitbild und Richtplan Energie inkl. kommunale Förderung
- Aktionärsbindungsvertrag KEWU
- Ortsplanung
- Richtplan Landschaft inkl. Inventar Naturobjekte
- Kommunales Abfallkonzept 2018

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Abfallbewirtschaftung	Durchführen eines öffentlichen Submissionsverfahrens für die kommunalen Abfuhrdienstleistungen mit mehrjähriger Auftragsvergabe im Verlaufe 2020 für die Zeit nach Juni 2021.
Abfallbewirtschaftung	Abfallreglement und -verordnung; Teilrevision aufgrund Neudefinition des Begriffs Siedlungsabfälle bis Mitte 2020.
Richtplan Landschaft	Die Landschafts- und Naherholungsräume sind zu erhalten, aufzuwerten und zu schützen. Der Richtplan Landschaft Ittigen gilt als Vorgabe und wird bis Ende 2020 in behördenverbindlicher Form vorliegen. Das mehrjährige Umsetzen der Anweisungen und Massnahmen soll ab Ende 2020 starten und mit messbaren Zielen referenziert werden. Auf der Basis des Richtplans wird die Submission «Siedlungsökologie» erfolgen.
Richtplan Energie	Der behördenverbindliche Richtplan Energie 2015 liegt bis Ende 2020 in aktualisierter Form vor. Basis dazu bilden u. a. die kommunalen Energie-Referenzwerte 2019 und weitere Bestrebungen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien.
Klimaprojekt 2019+ / Richtplan Energie	Im Rahmen von «Klimact Ittigen 2019+» sind dekarbonisierende Massnahmen auf kommunaler Ebene zu fördern und umzusetzen. Basis dazu bildet ein Mehrjahreskonzept mit dem kommunalen Ziel 2035 «Ittigen klimaneutral». Der behördenverbindliche Richtplan Energie unterstützt die Bestrebungen im Rahmen der Nutzungsplanung und des generellen Vollzugs.
Netto-CO <sub>2</sub> -Emission	Bis Ende 2030 soll der gesamte jährliche CO <sub>2</sub> -Ausstoss der Verwaltungs- und Werkhoftätigkeiten (inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung) dauerhaft um über 40 Prozent reduziert werden (Basis 2015). Das Umsetzen erfolgt vor allem verwaltungsintern durch Ziele, Anweisungen und Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien.
Knoten Station Ittigen	Genehmigung des Strassenplans und Umsetzen von ersten baulichen Massnahmen.
Ortsplanung	Genehmigung technische Anpassung des Baureglements an die BMBV (Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen) und Weiterentwicklung der Nutzungsplanung auf Basis eines räumlichen Entwicklungskonzepts REK (Siedlung, Landschaft, Verkehr).

## Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
06W1	Die Entwicklung der Gemeinde ist massvoll.	Zuwachs Einwohner/-innen bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	1'261 (11 %)
		Zuwachs Arbeitsplätze bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	752 (8.7 %)
		Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Verkehrsknoten Station Ittigen Lärmschutz an Gemeindestrassen Projekt Aare-schlaufen ESP Papiermühle Massnahmen Schulinfrastruktur
06W2	Das Siedlungsgebiet sowie die Landschafts- und Erholungsräume sind attraktiver.	Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Umsetzung Uferschutzplanung
06W3	Die Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen des gesamten Verwaltungsbetriebs inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung sind rückläufig.	Senkung Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen in % pro Jahr, exkl. Kompensation (Basis CO <sub>2</sub> -Bilanz/-Planung 6.11.2015; 448.775 Tonnen = 100 %)	Ende 2024: - 23.5 % Ende 2030: - 40.5 %

## Angestrebte Wirkung (Fortsetzung)



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
06W4	Ortsansässige Industrie-/ Gewerbebetriebe und Gebäudeeigentümer sparen Elektro- und Wärmeenergie durch Effizienzsteigerung, Abwärmenutzung und energetische Sanierungen.	Reduktion Energieverbrauch bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)  Reduktion Wärmeenergie bestehender, privater Wohnbauten auf Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 1'600 MWh  > 2'500 MWh
06W5	Der Stromanteil aus erneuerbaren Quellen am Stromverbrauch steigt.  Der Anteil erneuerbarer Energie zur Erzeugung von Wärme bei allen Verbrauchenden auf dem Gemeindegebiet steigt.  Die Produktion von Solarwärme und Photovoltaik-Strom auf dem Gemeindegebiet steigt.	Anteil Strom aus erneuerbaren Quellen am Stromverbrauch der gesamten Gemeinde bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)  Anteil erneuerbarer Energien für die Wärmeerzeuger aller Verbrauchenden auf dem Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)  Produzierte Solarwärme und produzierter Photovoltaik-Strom auf dem Gemeindegebiet bis Ende 2024 (Basiswert: Richtplan Energie 2015/2019)	> 53 %  > 26 %  > 1'300 MWh (thermisch) > 6'500 MWh (elektrisch)
06W6	Die Bevölkerung und das Gewerbe reduzieren den Abfall und steigern seine Verwertung.	Kilogramm KVA-Abfall pro Einwohner/in und Mitarbeiter/in Gewerbebetrieb und Jahr  Anteil wiederverwertbarer Abfall	< 190 kg  > 55 %
06W7	Die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf dem Gemeindegebiet ist moderat.  Der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr wächst.	Frequenz MIV bis 2019 an den bestimmten Messpunkten (Basiswert 2015: Verkehrszählung Knoten Papiermühle vom 18.6.2013)  Anteil Zunahme der Personenfahrten im öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn bis 2019 an den bestimmten Messpunkten) Basiswert: Fahrgastzahl 2014	< 5 %  Bus > 5 % Bahn > 5 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	586'365	596'000	603'000	1.2	615'000	629'000	644'000	660'000
Sachaufwand	963'642	930'000	951'000	2.3	969'000	992'000	1'018'000	1'044'000
Kapitaldienst	122'199	261'000	243'000	- 6.9	254'000	338'000	312'000	690'000
Transferaufwand	2'404'164	2'570'000	2'906'000	13.1	2'970'000	3'323'000	3'367'000	3'410'000
Übriger Aufwand	491'002	5'000	5'000	0	5'000	5'000	5'000	5'000
Transferertrag	- 38'312	- 16'000	- 11'000	- 31.3	- 9'000	- 9'000	- 9'000	- 9'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 2'058'433	- 1'614'000	- 1'579'000	- 2.2	- 1'589'000	- 1'601'000	- 1'614'000	- 1'631'000
<b>Globalbudget</b>	<b>2'470'626</b>	<b>2'732'000</b>	<b>3'118'000</b>	<b>14.1</b>	<b>3'215'000</b>	<b>3'677'000</b>	<b>3'723'000</b>	<b>4'169'000</b>
Vollzeitstellen	4.1	4.1	4.1		4.1	4.1	4.1	4.1
Nettoinvestitionen	505'492	653'000	1'813'000	177.6	336'000	3'406'000	2'332'000	491'000

## Kommentar

Das eidgenössische Raumplanungsgesetz und das angepasste kantonale Baugesetz bedingen Änderungen im Baureglement 2008 der Gemeinde. In einem ersten Schritt ist geplant, Anfang 2020 technische Anpassungen im Baureglement umzusetzen und die Bau- und Nutzungsbeschränkungen zu aktualisieren. Basierend auf einem räumlichen Entwicklungskonzept (REK) soll in einem zweiten Schritt die Nutzungsplanung weiterentwickelt werden. Dazu gehören auch die Themenfelder Energie und Ortsbildschutz. Die dafür anfallenden Planungskosten sind in den Investitionsbudgets 2020 bis 2022 mit 300'000 Franken eingestellt.

Die Forderung aus der Bevölkerung, das Quartier Altikofen direkter an den öffentlichen Verkehr anzubinden, wird vorerst mit einem Versuchsbetrieb über drei Jahre ab dem Fahrplanwechsel 2019/20 im Dezember 2019 umgesetzt. Die Gemeindeversammlung sprach im Juni 2019 dafür einen Verpflichtungskredit von 990'000 Franken. Dieser belastet die Erfolgsrechnung im Transferaufwand in den Jahren 2020 bis 2022 mit je rund 325'000 Franken.

Mit dem kommunalen Klimaprojekt 2019+ ist geplant, für die Gemeinde erstmals eine gesamtheitliche CO<sub>2</sub>-Bilanz zu erstellen. Diese soll – zusammen mit dem aktualisierten Richtplan Energie – Basis für einen möglichen Dekarbonisierungspfad 2035 bilden. Das Umsetzen von Massnahmen daraus ist ab 2021 vorgesehen. Der neue Richtplan Landschaft hat u.a. einen stärkeren Baumschutz zum Ziel. Dabei sollen die Eigentümerinnen und Eigentümer von geschützten Bäumen für Unterhalts- und Pflegemassnahmen besser entschädigt werden. Beide Bereiche generieren gegenüber 2019 Mehrkosten von insgesamt rund 40'000 Franken im Sachaufwand bzw. in der Leistung «Umwelt, Landschaftsschutz und -pflege».

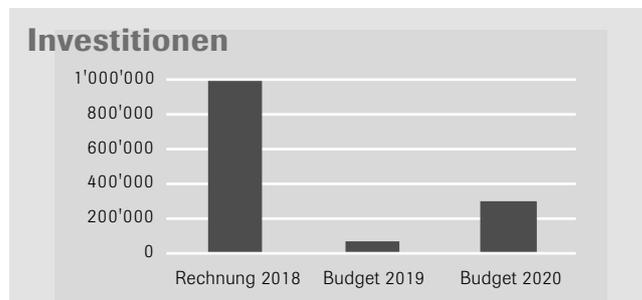
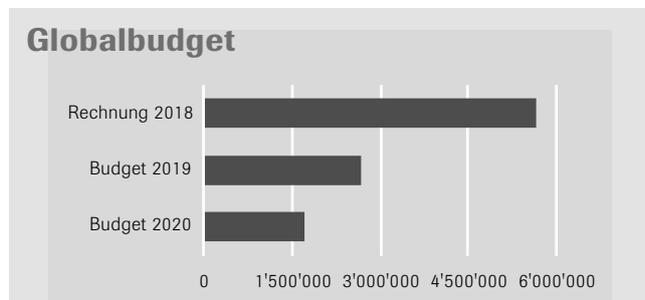
Das Bundesgericht definierte den Begriff Siedlungsabfälle neu. Der Entscheid bedingt eine Teilrevision des Abfallreglements und der -verordnung. Dadurch werden Mindereinnahmen bei den Grund- und Verursachergebühren entstehen. In welchem Umfang ist noch unklar. Dank des bestehenden Rechnungsausgleichs in der Abfallentsorgung können Mindereinnahmen ohne eine Gebührenerhöhung aufgefangen werden.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Raumentwicklung	573'890	639'000	621'000	- 2.8	633'000	715'000	729'000	743'000
Öffentlicher Verkehr	1'717'828	1'824'000	2'185'000	19.8	2'251'000	2'605'000	2'649'000	2'693'000
Umwelt, Landschafts- schutz und -pflege	550'561	581'000	616'000	6	635'000	660'000	647'000	1'035'000
Abfallentsorgung, Abfallverwertung (Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Energieversorgung	- 371'653	- 312'000	- 304'000	- 2.6	- 304'000	- 303'000	- 302'000	- 302'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>2'470'626</b>	<b>2'732'000</b>	<b>3'118'000</b>	<b>14.1</b>	<b>3'215'000</b>	<b>3'677'000</b>	<b>3'723'000</b>	<b>4'169'000</b>

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Arbeitsplätze bzw. ab 2016 Anzahl Beschäftigte	10'809	10'572	12'671	12'380	12'483
Brennbare Siedlungsabfälle; kg KVA-Abfall pro Person und Jahr	193.7 kg	196.2 kg	198.6 kg	188.6 kg	185.5 kg
Anteil Abfall zur KVA gemessen am gesamten, gesammelten Abfall	48.2 %	50.9 %	48.0 %	47.4 %	46.2 %
Bahnpassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	3'555	3'739	3'717	3'648	3'895
Buspassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	2'077	2'205	2'196	2'193	2'168
Kommunaler Richtplan Energie 2015; Prozentdurchschnitt Gesamtstand Umsetzung Massnahmen M1-M19	–	25.3 %	30.3 %	40.4 %	45.5 %
Kantonale Luftreinhaltung: Anzahl Überschreitungen LRV-Grenzwerte in Ittigen für Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> , Feinstaub PM <sub>10</sub> , Ozon O <sub>3</sub>	NO <sub>2</sub> : 0 PM <sub>10</sub> : 1 O <sub>3</sub> : 144	NO <sub>2</sub> : 0 PM <sub>10</sub> : 1 O <sub>3</sub> : 354	NO <sub>2</sub> : 0 PM <sub>10</sub> : 3 O <sub>3</sub> : 147	NO <sub>2</sub> : 0 PM <sub>10</sub> : 4 O <sub>3</sub> : 116	NO <sub>2</sub> : 0 PM <sub>10</sub> : 1 O <sub>3</sub> : 336



## Arbeitsthemen

Vollzug der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Sicherstellen der baupolizeilichen Ordnung, Durchführen Bau- und Reklambewilligungsverfahren, Bewirtschaften und nachhaltiges Unterhalten der Gemeindeliegenschaften inkl. Leitung von Projekten bei Neu- und Umbauten, strategische Immobilienplanung.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Raumplanungsgesetz
- Eidg. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kant. Baugesetz mit Verordnung
- Kant. Dekret über das Baubewilligungsverfahren
- Kant. Koordinationsgesetz
- Kant. Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kant. Umweltschutzgesetz
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- EKAS Grundlagen
- SIA Normen

## Handlungsspielraum

Standard beim Unterhalt und Betrieb der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Standard bei Um- oder Neubauten sowie der Erweiterung der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Auslagerung von Aufgaben an Dritte, Einbezug ökologischer Aspekte beim Betrieb und Unterhalt der Anlagen.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

### Teilstrategien

- Liegenschaftsstrategie
- Energieleitbild
- Energierichtplan

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Teilrevision Gemeindebaureglement	Teilrevision Baureglement mit Anpassung an die BMBV (Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen) in Zusammenarbeit mit dem Departement Planung.
E-Bau	Einführen und Anwenden der Software E-Bau zur digitalen Abwicklung von Baubewilligungsverfahren. Unterstützung der nichtdigitalen Bevölkerung.
4-fach Kindergarten Rain	Bauausführung und Übergabe an die Abteilung Bildung auf Schuljahr 2020/21.
Erweiterung Schule Altikofen	Ausarbeiten eines Bauprojekts als Basis für den Bau- bzw. Verpflichtungskredit z. Hd. der Gemeindeversammlung.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
07W1	Das Gemeindepersonal und die Lehrpersonen sind dank aufgabengerechter und gut unterhaltener Infrastruktur in der Lage, ihren Auftrag optimal zu erfüllen.	Realisierungszeitpunkte von Projekten: – Neubau 4-fach Kindergarten Rain – Sanierung und Erweiterung Spezialtrakt Altikofen	2020 2022
07W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Energieverbrauch in den Gemeindeliegenschaften entlastet.	Durchschnittlicher Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens in kWh/m <sup>2</sup> und Jahr bis 2022  Anteil nicht erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bis 2030 – Etappenziel I bis 2022 (Anteil) – Etappenziel II bis 2027 (Anteil) – Etappenziel III bis 2030 (Anteil)	73.8 kWh/m <sup>2</sup> *a  50 % 25 % 0 %
07W3	Die Bauherrschaft ist mit der Bearbeitungsdauer der Baugesuche zufrieden.	Anteil schriftlich begründete Reklamationen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtzahl der Baugesuche	< 5 %
07W4	Die Bauherrschaft ist über Verfahren, welche länger als drei Monate dauern, orientiert.	Anteil der informierten, betroffenen Baugesuchstellenden	100 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	841'117	863'000	864'000	0.1	881'000	900'000	923'000	946'000
Sachaufwand	432'774	357'000	431'000	20.7	439'000	449'000	460'000	472'000
Kapitaldienst	1'656'059	1'664'000	1'667'000	0.2	1'682'000	1'681'000	1'682'000	1'672'000
Transferaufwand	257'425	262'000	260'000	-0.8	260'000	260'000	260'000	260'000
Übriger Aufwand	4'296'517	3'846'000	188'000	-95.1	188'000	188'000	188'000	188'000
Transferertrag	-82'347	-100'000	-57'000	-43.0	-57'000	-57'000	-57'000	-57'000
Gebühren, übriger Ertrag	-1'765'849	-4'225'000	-1'731'000	-59.0	-687'000	-687'000	-687'000	-687'000
<b>Globalbudget</b>	<b>5'635'698</b>	<b>2'667'000</b>	<b>1'622'000</b>	<b>-39.2</b>	<b>2'706'000</b>	<b>2'734'000</b>	<b>2'769'000</b>	<b>2'794'000</b>
Vollzeitstellen	5.8	5.8	5.8		5.8	5.8	5.8	5.8
Nettoinvestitionen	984'317	60'000	300'000	400.0	200'000	0	0	0

## Kommentar

Die Leistungsgruppe Hochbau ist schwergewichtig mit dem Werterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und deren einwandfreiem Betrieb beauftragt. Das heisst, über den Hochbau wird der Betrieb und Unterhalt der notwendigen baulichen Infrastrukturen anderer Leistungsgruppen bzw. Abteilungen und Bereiche sichergestellt. Zurzeit wird mit dem 4-fach Kindergarten Rain neuer Schulraum realisiert und der Ersatz und die Erweiterung des Spezialtrakts der Schule Altikofen geplant.

Ein zusätzliches Schwergewicht wird im nächsten Jahr das Einführen des elektronischen Baubewilligungsverfahrens sowie die Umorganisation des Aufgabenbereichs Liegenschaften sein. Die Reorganisation drängt sich durch eine Pensionierung im Herbst 2019 und die vielen künftigen Herausforderungen bei den Infrastrukturanlagen auf. Kostenmässig wird sich sowohl die Digitalisierung des Baubewilligungsverfahrens wie auch die Reorganisation nicht auswirken. Es wird davon ausgegangen, dass beide Massnahmen mit dem bestehenden Personalbestand umgesetzt werden können. Dies nicht zuletzt, weil man bei den Baugesuchen von einer mittleren Bautätigkeit ausgeht.

In den letzten Jahren veräusserte die Gemeinde verschiedene Grundstücke und generierte damit beträchtliche Buchgewinne. Dadurch war es möglich, die Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen» zu äufnen. Im Jahr 2019 wird der zuletzt getätigte Verkauf zur Zahlung fällig. Es wird zu einem Buchgewinn von 3,7 Mio. Franken kommen, welcher ebenfalls in die Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen» eingelegt werden soll. Entsprechend hoch ist die Differenz im übrigen Aufwand zwischen dem Rechnungsjahr 2019 und dem Budget 2020. Im Jahr 2020 sind vorerst keine weiteren Liegenschaftsverkäufe geplant.

Mit den Mitteln der Spezialfinanzierung «Werterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen» ist es möglich, zukünftige namhafte Investitionen finanzverträglicher zu gestalten. Das heisst, die Abschreibungen zulasten der Erfolgsrechnung werden plafoniert und der Abschreibungsaufwand, der über dem Plafond liegt, wird aus der Spezialfinanzierung entnommen. Im 2020 ist im übrigen Ertrag eine solche Entnahme von 1.04 Mio. Franken budgetiert. Dies führt zum besseren Ergebnis der Leistungsgruppe Hochbau gegenüber den Planjahren 2021 bis 2024.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

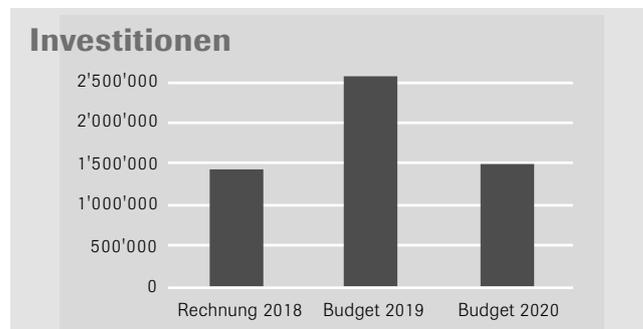
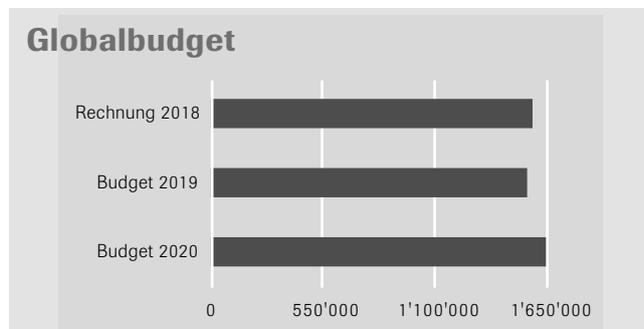
Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Baupolizei	312'598	322'000	340'000	5.6	353'000	363'000	376'000	389'000
Liegenschaften Finanzvermögen	- 941'467	64'000	73'000	14.1	76'000	78'000	82'000	85'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	6'264'567	2'281'000	1'209'000	- 47.0	2'277'000	2'293'000	2'311'000	2'320'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>5'635'698</b>	<b>2'667'000</b>	<b>1'622'000</b>	<b>- 39.2</b>	<b>2'706'000</b>	<b>2'734'000</b>	<b>2'769'000</b>	<b>2'794'000</b>

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Unterhaltsbudget in Relation zum Gebäudewert 120 Mio. Franken	530'600	568'000	560'000	552'000	590'000
Anzahl Gebäude FV und VV	46	46	44	42	42
Stromanteil zertifizierter erneuerbarer Energien gemessen am Gesamtstromverbrauch Liegenschaften Verwaltungsvermögen	49.1 %	45.3 %	45.0 %	45.0 %	45 %
Anzahl Baugesuche	127	88	82	68	73
Anzahl Bauvoranfragen	250	200	150	200	120
Anzahl Bauentscheide	126	92	112	58	75
Teilnahme an übergeordneten Verfahren (zum Beispiel Ausbau Autobahn, Bahnprojekte, militärische Anlagen)	1	1	2	0	0

# Tiefbau, Gemeindebetriebe

Verantwortlicher Ressortvorsteher: Stefan Hitz



## Arbeitsthemen

Nachhaltiges Unterhalten und Betreiben von bedarfsgerechten, sicheren Strassen, Wegen und Plätzen. Anbieten und Erhalten des zweckentsprechenden funktionalen und ökologischen Werts der Grünanlagen und Gewässer. Sicherstellen des Betriebs und des Werterhalts der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen der Wasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Gesetz über den Schutz der Gewässer
- Kant. Gewässerschutzgesetz mit Verordnung
- Eidg. Lebensmittelgesetz mit Verordnung
- Kant. Wasserversorgungsgesetz
- Kant. Baugesetz und Verordnung
- Kant. Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz mit Verordnung
- Wasserversorgungsreglement mit Verordnung
- Abwasserentsorgungsreglement mit Verordnung

## Handlungsspielraum

Gebühren, Zeitpunkt Umsetzung genereller Entwässerungsplan und genereller Wasserversorgungsplan, Standard Infrastrukturanlagen, Aufträge an Dritte.

## Bezüge zu

### übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.

### Teilstrategien

- Leitbild Energie
- Richtplan Energie

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Zustandserfassung privater Abwasseranlagen	Umsetzen der Vorbereitungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Abfall, Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden als Basis für die Planerausschreibung.
Gebühren Wasser und Abwasser	Erarbeiten möglicher Berechnungsmodelle für Gebührenanpassungen als Grundlage für Gespräche mit dem Preisüberwacher.
Regenabwassergebühr	Abschliessen der Erfassung, Migration Verrechnungsstelle Energie Wasser Bern, Anpassen des Gebührentarifs.

## Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
08W1	Die Trinkwasserverluste werden durch eine nachhaltige Werterhaltung des Leitungsnetzes minimiert.	Differenz abgegebene und gemessene Wassermenge	< 12 %
08W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Stromverbrauch entlastet.	Anteil LED zu allen Leuchtpunkten	2020: 61 % 2021: 70 % 2022: 80 %
08W3	Die Verkehrsteilnehmenden (Individualverkehr) nutzen sichere und saubere Strassen, Rad- und Fusswege zu angemessenen Kosten	Anteil Strassen mit Zustandsklasse min. Index 1  Franken pro km Strasse, Rad- und Fussweg	Index 1+: 80 % Index 5: 0 %  < 10'000
08W4	Die Grundeigentümer nutzen dem Gewässerschutzgesetz entsprechend dichte Abwasserleitungen.	Anteil öffentliche Schmutzwasserleitungen: - Zustandsklasse 0 (Sanierung sehr dringend) - Zustandsklasse 1 (Sanierung dringend) - Zustandsklasse 2 (Sanierung mittelfristig erforderlich) - Zustandsklasse 3 (Sanierung langfristig) - Zustandsklasse 4 (keine Mängel)	0 % 0 % < 10 %  > 50 % > 25 %

## Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	943'884	942'000	998'000	5.9	1'018'000	1'040'000	1'066'000	1'093'000
Sachaufwand	2'110'457	2'258'000	2'304'000	2.0	2'345'000	2'397'000	2'457'000	2'518'000
Kapitaldienst	217'620	329'000	364'000	10.6	407'000	435'000	514'000	544'000
Transferaufwand	1'508'532	1'650'000	1'603'000	-2.8	1'603'000	1'603'000	1'603'000	1'603'000
Übriger Aufwand	1'214'360	1'145'000	779'000	-32.0	1'022'000	996'000	965'000	933'000
Transferertrag	-230'923	-314'000	-199'000	-36.6	-180'000	-180'000	-180'000	-180'000
Gebühren, übriger Ertrag	-4'195'572	-4'467'000	-4'211'000	-5.7	-4'509'000	-4'530'000	-4'548'000	-4'578'000
<b>Globalbudget</b>	<b>1'568'358</b>	<b>1'543'000</b>	<b>1'638'000</b>	<b>6.2</b>	<b>1'706'000</b>	<b>1'761'000</b>	<b>1'877'000</b>	<b>1'933'000</b>
Vollzeitstellen	8.7	8.8	8.8		8.8	8.8	8.8	8.8
Nettoinvestitionen	1'443'151	2'572'000	1'510'000	-41.3	3'048'000	2'900'000	-113'000	1'055'000

## Kommentar

Um weiterhin einen nachhaltigen Werterhalt zu garantieren, wird der Aufwand für Betrieb und Unterhalt von Leitungen und Anlagen der Ver- und Entsorgung im bewährten hohen Standard weitergeführt.

Für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist ein Ertragsüberschuss bzw. eine Einlage in den Rechnungsausgleich von rund 278'000 Franken budgetiert. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung wird von einem Aufwandüberschuss von rund 268'000 Franken ausgegangen. Dieser kann durch den vorhandenen Rechnungsausgleich (Eigenkapital) finanziert werden. Im 2020 wird die Gebührensituation im Bereich Abwasser überprüft. Zusammen mit der Einführung der Regenabwassergebühr werden Anpassungen erfolgen.

Bedingt durch das Eschensterben werden die kranken Bäume entlang der Gemeindestrassen in den nächsten Jahren etappenweise durch andere Bauarten ersetzt. Die Kosten für die Etappe 2020 ist im Sachaufwand berücksichtigt.

Dem Leitbild Energie entsprechend wird der Stromverbrauch bei der öffentlichen Beleuchtung kontinuierlich gesenkt. So ist geplant, die restliche Strassenbeleuchtung in den nächsten Jahren auf LED umzurüsten. Sämtliche Inselleuchtpfosten und Fussgängerleuchten werden auf den Gemeindestrassen zudem durch unbeleuchtete ersetzt. Diese Massnahme entspricht den neuesten Erkenntnissen des Kantons.

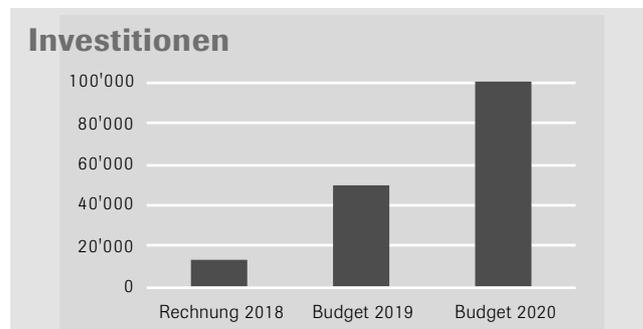
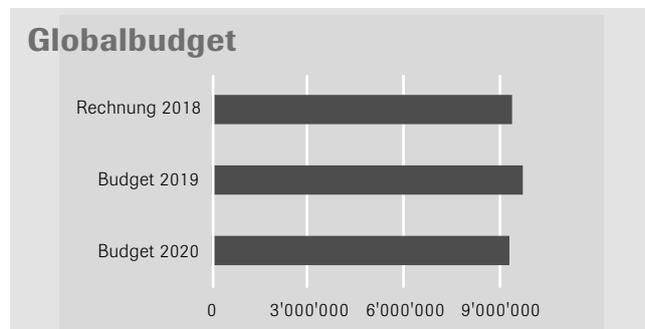
Um die Sicherheitsstandards zu gewährleisten, wird der Strassenunterhalt trotz relativ knapper Mittel umsichtig und nachhaltig betrieben.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasversorgung	0	- 110'000	- 129'000	17.3	- 129'000	- 129'000	- 129'000	- 129'000
Unterhalt Gemeindestrassen	1'161'026	1'233'000	1'311'000	6.4	1'371'000	1'414'000	1'518'000	1'561'000
Unterhalt übrige Anlagen	407'332	421'000	456'000	8.3	465'000	476'000	489'000	502'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>1'568'358</b>	<b>1'543'000</b>	<b>1'638'000</b>	<b>6.2</b>	<b>1'706'000</b>	<b>1'761'000</b>	<b>1'877'000</b>	<b>1'933'000</b>

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Länge Gemeindestrassen in Meter	31'834	31'834	31'834	31'834	31'834
Anzahl Alleebäume	1'900	1'900	1'900	1'900	1'900
Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in kWh	628'000	583'000	541'500	435'000	425'000
Anzahl Leuchtpunkte	1'350	1'350	1'350	1'350	1'350
Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>	946'000	972'000	823'000	822'000	815'000
Abwasseranfall in m <sup>3</sup>	1'051'200	1'034'700	1'068'000	1'054'000	1'045'000
Länge Wasserversorgungsleitungen in Meter	40'700	42'000	42'000	42'000	42'000
Länge Abwasserleitungen in Meter	44'665	44'890	44'890	44'890	44'890



## Arbeitsthemen

Sozialberatung, wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Vollzug Kindes- und Erwachsenenschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, AHV-Zweigstelle, Erbschaftsamt, Alimentenwesen, Altersarbeit, Quartierentwicklung und Integration, Familienergänzende Angebote.

## Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe mit Verordnung
- Eidg. Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung mit Einführungsgesetz
- Eidg. Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Schweiz. Zivilgesetzbuch mit Einführungsgesetz
- Kant. Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration
- Kant. Gesetz mit Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen
- Sozialhilfehandbuch Gemeinde Ittigen
- Eidg. Gesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- Kant. Gesetz über die Integration der ausländischen Bevölkerung
- Eidg. Asylgesetz

## Handlungsspielraum

Offene Kinder- und Jugendarbeit, familienergänzende Betreuungsangebote, Weihnachtsgeld, Mietzinsrichtlinien, Altersarbeit, Quartierentwicklung, Integration.

## Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität.
- Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

## Teilstrategien

- Integrationsleitbild
- Altersleitbild
- Konzept Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept «Frühe Kindheit»

## Wichtige Themen und Schwerpunkte 2020

Bezeichnung	Inhalt
Tag des Alters 2020	Dieser Anlass wird in einem Turnus von vier Jahren durchgeführt. Der Tag des Alters findet daher nächstes Jahr wieder statt.
Umstellung auf Betreuungsgutscheine	Das bisherige Subventionssystem der Kitas und der Tageseltern wechselt von der Objekt- zur Subjektfinanzierung. Mitte 2020 wechselt Ittigen auf das System der Betreuungsgutscheine.
Ferienbetreuung	Grundsatzentscheid bezüglich der Weiterführung des Angebots und der Organisation (externe Leistungserbringer oder Einbindung in die Tagesschule).
Integrationsleitbild	Erarbeiten eines Massnahmenplans 2021 bis 2024.
Familienleitbild Ittigen	Abgestimmt auf die Bildungsstrategie ist ein entsprechendes Leitbild zu erarbeiten.

## Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2020
09W1	Kinder und Jugendliche sind in das Gemeinwesen eingebunden.	Anzahl Projekte mit Partizipationsmöglichkeiten / Gemeinwesencharakter	min. 5
09W2	Eltern sind bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Betreuungsangebote unterstützt.	Anzahl subventionierter und privater Betreuungsangebote	min. 5
09W3	Klienten lösen sich aus der Abhängigkeit der Sozialhilfe.	Ablösequote	> Durchschnitt der Verwaltungsregion Bern
09W4	Ausgesteuerte Arbeitslose in Ittigen sind in Integrationsplätzen beschäftigt.	Anzahl durch die Gemeinde zusätzliche finanzierte Beschäftigungsplätze	min. 7
09W5	Kinder und Erwachsene, die mit Schutzmandaten betreut sind, leben in sicheren und stabilen Verhältnissen (Gefährdungen sind abgewendet).	Einschätzung der Sicherheit und Stabilität per Stichtag	> 95 %
09W6	Für Bewohnerinnen und Bewohner ist das Leben in der Gemeinde attraktiv.	Zufriedenheit der Bevölkerung im Quartier	> 70 %
09W7	Migrantinnen und Migranten wirken bei für sie relevanten Themen aktiv mit.	Anzahl Migrantinnen und Migranten in der Informationsplattform Integration  Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen wie Frauentreff, Männerplattform, Femmes-Tische, etc.	min. 3  min. 50
09W8	Seniorinnen und Senioren sind aktiv an der Umsetzung des Massnahmenplans zum Altersleitbild beteiligt.	Anzahl beteiligte Seniorinnen und Senioren an Altersanlässen	> 100

## Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Personalaufwand	2'934'408	3'058'000	3'243'000	6.0	3'308'000	3'380'000	3'465'000	3'551'000
Sachaufwand	362'890	311'000	352'000	13.2	358'000	366'000	375'000	385'000
Kapitaldienst	0	25'000	27'000	100.0	37'000	47'000	47'000	40'000
Transferaufwand	21'962'810	21'928'000	22'572'000	2.9	23'146'000	23'469'000	23'823'000	23'968'000
Übriger Aufwand	16'510	11'000	11'000	0	11'000	11'000	11'000	11'000
Transferertrag	- 12'919'863	- 12'367'000	- 13'674'000	10.6	- 13'614'000	- 13'614'000	- 13'614'000	- 13'614'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 2'936'811	- 3'247'000	- 3'212'000	- 1.1	- 3'273'000	- 3'274'000	- 3'275'000	- 3'276'000
<b>Globalbudget</b>	<b>9'419'943</b>	<b>9'719'000</b>	<b>9'319'000</b>	<b>- 4.1</b>	<b>9'973'000</b>	<b>10'385'000</b>	<b>10'832'000</b>	<b>11'065'000</b>
Vollzeitstellen	23.7	24.0	24.8		25.8	25.8	25.8	25.8
Nettoinvestitionen	12'894	50'000	100'000	100	50'000	50'000	0	0

## Kommentar

Im Wesentlichen wird die Leistungsgruppe durch den Transfer über die Lastenausgleichssysteme Soziales und Ergänzungsleistungen beeinflusst. Höhere Aufwände führen zu höheren Erträgen bzw. Rückvergütungen durch den Kanton. Wegen der Zunahme der Fallzahlen wird der Personalaufwand erneut ansteigen. Die Mehrkosten können jedoch über höhere Rückvergütungen des Kantons finanziert werden. Insgesamt führt dieses Zusammenspiel zu tieferen Kosten in der Leistungsgruppe.

Durch den Wechsel auf das System der Betreuungsgutscheine und die zu erwartende höhere Nachfrage bei der familienexternen Kinderbetreuung wird ab 2020 Mehraufwand in diesem Bereich erwartet. Die Gemeinde trägt weiterhin einen Selbstbehalt von 20 Prozent der Nettokosten. Die Abgabe der Betreuungsgutscheine wird durch die Gemeinde erfolgen. Diese neue Aufgabe bedingt zusätzliche personelle Ressourcen von vorerst 30 Prozent, was sich im höheren Personalaufwand niederschlägt.

Die steigende Sozialhilfequote ist in erster Linie durch die gesetzliche Übernahme von zusätzlichen Unterstützungsfällen begründet. Bei Flüchtlingen und vorläufig aufgenommene Personen wechselt nach fünf bzw. sieben Jahren die Zuständigkeit von den Hilfswerken zur Gemeinde. Da es sich dabei vor allem um bereits in Ittigen lebende Familien mit mehreren Kindern handelt, steigt die Quote überproportional zur eigentlichen Fallzunahme. Die Zunahme ist eine Folge der sogenannten «Flüchtlingskrise 2015», die sich noch bis ins Jahr 2022 auswirken wird. Nachher sollte es zu einer Beruhigung kommen, da das neue Asylgesetz Flüchtlinge generell besser auf alle Berner Gemeinden verteilt. Die Asylzahlen sind zudem rückläufig.

## Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Differenz %	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Wirtschaftliche Sozialhilfe	5'596'371	5'577'000	5'145'000	- 7.7	5'668'000	5'956'000	6'268'000	6'393'000
Kindes- und Erwachsenenschutz	- 18'243	- 128'000	- 50'000	- 60.9	- 36'000	- 21'000	- 3'000	15'000
Offene Kinder- und Jugendarbeit	188'670	232'000	201'000	- 13.4	211'000	223'000	237'000	251'000
Integration	387'219	384'000	408'000	6.3	399'000	409'000	420'000	431'000
AHV-Zweigstelle	2'636'195	2'766'000	2'794'000	1.0	2'870'000	2'935'000	3'011'000	3'067'000
Präventive Beratung	207'465	225'000	237'000	5.3	241'000	245'000	249'000	254'000
Alimentenwesen	- 18'178	207'000	72'000	- 65.2	75'000	77'000	81'000	84'000
Erbschaftswesen	145'403	134'000	149'000	11.2	152'000	155'000	159'000	163'000
Familienergänzende Kinderbetreuung	206'966	250'000	292'000	16.8	321'000	333'000	335'000	331'000
Alter	88'076	72'000	71'000	- 1.4	72'000	73'000	75'000	76'000
<b>Total Globalkredite</b>	<b>9'419'943</b>	<b>9'719'000</b>	<b>9'319'000</b>	<b>- 4.1</b>	<b>9'973'000</b>	<b>10'385'000</b>	<b>10'832'000</b>	<b>11'065'000</b>

## Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Geführte Dossiers Sozialberatung	761	777	798	820	831
Sozialhilfequote	7.24 %	7.14 %	7.18 %	7.12 %	7.77 %
Sozialhilfeausgaben pro Person und Jahr in Franken	9'962	9'959	10'422	10'910	10'915
Anzahl geführter Mandate und Abklärungsaufträge im Kindes- und Erwachsenenschutz	247	219	228	247	239
Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeiter/in	99	100	104	106	108
Anteil der Wohnbevölkerung 60+	27.9 %	28.4 %	29.4 %	28.5 %	28.8 %
Inkassoquote Alimentenbevorschussung	52.70 %	65.10 %	83.20 %	79.80 %	79.00 %
Anzahl EL Dossiers	395	450	457	440	453





